

Partystube
Partyservice
 für Ihre Feier

Martin Klein
 Tel.: 01737 108862
 www.partytube-lage.de

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
 Ihr Meisterbetrieb
 für moderne
 Hörhilfen

im Ärztehaus Westor
 Lange Straße 51
 32791 Lage
 Tel. 05232 - 63093

67. Jahrgang, Nr. 29/2017

20. Juli 2017



Betriebsferien!

**Wir haben Urlaub und sind am
7. August wieder für Sie da!**

HAARE
Schneiderei
 linken Rüben

Lage
 Lange Straße 75
 Telefon 30 48
 Termine
 nach Wunsch!

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756
 Friedrich-Ebert-Str. 18
 32791 Lage
 pflegeteam-lage@awo-lippe.de
 www.awo-lippe.de

- Kranken- und
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
Demenzkranken
- Wundberatung



AWO Pflege- und Betreuungsdienst (Lage/Görden) • Bahnhofstr. 32 • 32784 Detmold
 Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Lieringhausen!

der fliesenfuchs
 planung - beratung - verkauf - verlegung
 detmolder str. 28
 0171-3569882



sparkasse-paderborn-detmold.de/privatkredit

Lächeln ist einfach.

Angebot ab 1.7.2017: Sparkassen-Privatkredit
 ab 1,99 %* effektiver Jahreszins + individu-
 elle Rate + 30-EUR-Gutschein** für die ersten
 250 Verträge

* Rückzahlungsbetrag: 11.000 € Nettodarlehensbetrag, monatliche Rate
 191,33 €, Vertragslaufzeit: 72 Monate, effektiver Jahreszins 7,99 % (Basisab-
 rechnung: gebotener Sollzinssatz 0,75 % p.a., Gemeindefinanzierungsbeitrag 13,77 % p.a.)
 Sparkasse Paderborn-Detmold, Hauptkreditlinie 15-18, 330 000 Paderborn
 ** einzulösen im Sparkassen-Shoppingportal, sparkassen-shoppingportal.de

Sparkasse
 Paderborn-Detmold

FDP-Landtagsfraktion

Martina Hannen zur Sprecherin für schulische Berufs- und Weiterbildung ernannt

Düsseldorf/Lage. Die FDP-Landtagsfraktion hat ihre Fachsprecherin benannt. Martina Hannen aus Lage übernimmt die Funktion der Sprecherin für schulische Berufs- und Weiterbildung. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe.“

Als Sprecherin für schulische Berufs- und Weiterbildung möchte ich dafür sorgen, dass unser Land auch in diesem Bereich wieder nach vorne kommt“, unterstreicht Hannen.

Dazu hat die neue Nordrhein-

Westfalen-Koalition aus FDP und CDU im Landtag bereits erste Weichen gestellt. In der vergangenen Woche wurden im Landtag wichtige Anliegen der FDP bereits beschlossen: Eine Entfesselungsoffensive für weniger Bürokratie, ein Programm zur Rettung von Kindertagesstätten und eine Leitentscheidung zum Erhalt von Förderschulen. „Für die neue Legislaturperiode haben wir uns viel vorgenommen. Nordrhein-Westfalen wollen wir stärker, moderner und digital ma-

chen. Ich bin stolz, dass wir das schon erste Projekte auf den Weg gebracht haben“, so Hannen. Die 47-Jährige Juristin bringt aus ihrem bisherigen beruflichen Umfeld fundierte Kenntnisse mit, da sie als Dozentin für Medienrecht, Arbeitsrecht und Politik an verschiedenen privaten und öffentlichen Lehrinrichtungen in Ostwestfalen-Lippe Erfahrungen gesammelt hat. Zudem ist sie die Vorsitzende

des Schulausschusses im Rat der Stadt Lage: „Durch mein kommunalpolitisches Engagement habe ich mich schon seit vielen Jahren mit dem Themenkomplex der schulischen Berufs- und Weiterbildung auseinandergesetzt – somit habe ich konkrete Beispiele aus der Praxis vorzuweisen.“ Hannen gehört darüber hinaus als Mitglied den Ausschüssen Schule und Bildung, Gleichstellung und Frauen und dem Petitionsausschuss an.

Sommer-Schluss-Verkauf

Sommerware 20% – 50% reduziert!

Rabe Shirt	29,95 €	15,- €	Sommerblusen	49,99 €	25,- €
Rabe Tops	29,95 €	15,- €	Westen	64,95 €	30,- €
Raphaella Hosen	89,95 €	45,- €	Blazer	99,99 €	50,- €
Toni Hosen	79,95 €	45,- €	Jacken	89,95 €	45,- €

Grünwälder
 inhaberin Angela Grünwälder
 seit 1979

Nie Fräulein sein mit!

Bielefeld/Brackwede
 Hauptstraße 73
 Telefon 05 21 / 43 20 50

Lage
 Am Marktplatz
 Telefon 0 52 32 / 6 45 08

Bielefeld
 Gehrenberg 17
 Telefon 05 21 / 78 59 86 77

BÄSLER GIL BRET GERRY WEBER olsen ZERUS RABE RAPHAELA
 sommerrmann FUCHS SCHMITT Betty Barclay LEBEK monari TONI
 BRAX



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 25. Juli, 18.30 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Xpert Business

Finanzbuchführung - Teil 1

Lage (wl). Die VHS Lippe-West bietet ab Mittwoch, 5. September 2017, an acht Terminen von 18.30 - 21.45 Uhr in Lage, einen Grundkurs „Xpert Business-Finanzbuchführung (I)“ an. Der Kurs führt in die Systematik der doppelten Buchführung ein und wendet sich daher sowohl an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse als auch an Personen, die ihr vorhandenes Wissen auffrischen möchten.

Darüber hinaus eignet er sich auch für kaufmännische Auszubildende, die sich auf ihre Abschluss-

prüfung vorbereiten wollen. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.: Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, das System der doppelten Buchführung und Regeln beim Buchen auf Konten, wichtige Buchungsvorfälle (Umsatzerzeuger, Abschreibungen, Privatkonten, Löhne und Gehälter). Buchführung als Methode zur Erfassung des wirtschaftlichen Erfolgs, Gewinn- und Verlustrechnung und Inhalte des Jahresabschlusses. Anmeldung unter Tel.: 05323 / 95500.

Lage. In einer ehrenamtlichen Wochenendaktion sind Jugendliche der Pfadfindergruppe Lage erneut angetreten, die Werte sowie den Uferbereich im Bereich hinter der Lagenser Post von Müll und Unrat zu befreien. Eingekleidet mit ausreichenden Mülltüten und Schutzhandschuhen, die ihnen die Stadt Lage zur Verfügung gestellt hatte, überboten die Jugendlichen Pfadfinder mit Booten unter der Leitung ihres Stammesführers Hendrik Modellmorg an einem Vormittag den vorgenannten Werbeschnitt.

Technischer Beigeordneter Thorsten Paulussen als Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters begrüßte die Jugendlichen Pfadfinder am Samstagvormittag und dankte ihnen für die Durchführung der diesjährigen Aktion. Hintergrund dieser Aktion bildet eine Vereinbarung zwischen der Pfadfindergruppe Lage und der Stadt Lage, wonach die Pfadfinder sich für die kostenfreie Nutzung eines städtischen Grundstücks hinter dem Naturfreundehaus verpflichten, jährlich eine ehrenamtliche Aktion im Bereich „Umwelt und Natur“ durchzuführen. Die jungen Leute berichteten,

dass das Wasser und der Uferbereich der Werte vor allem von Kleintüll befreit werden. „Wir haben aber auch schon Einkaufswagen, Fahrräder und sogar einen Kühlschrank bei unseren vorherigen Müllsammelaktionen gefunden“, so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Aktion.



Von links: Technischer Beigeordneter Thorsten Paulussen dankt Dajana Bösch, Mads Rehner, Monice Gust, Nora Winter, Lars Kramme und Hendrik Modellmorg der Pfadfinder Lage für die Durchführung der Müllsammelaktion.

Fest der Kulturen

Lage. Am Samstag, den 22. Juli, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr, lädt der Kontaktkreis auf zu einem Fest der Kulturen ein. Auf dem Gelände der Grundschule am Sedanplatz werden internationale Speisen angeboten, für Kinder steht

ein Kletterturm zur Verfügung sowie ein vielfältiges Angebot an Spielen. Alt eingesehene und neue Gesänge Bürgerinnen und Bürger aller Nationalitäten sind bei diesem bunten Nachbarschaftsfest herzlich willkommen.

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Herren

am Donnerstag, 20. Juli, 18.30 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Detmold/Pytschke. Jetzt war es wieder mal so weit, und das Sommerfest im Berkenhoff Seniorenzentrum konnte mit dem großen Frühstücks-Buffet beginnen. Leider mussten in diesem Jahr kurzfristig einige Programmpunkte geändert werden. So wurde auch aus dem traditionellen Erntedankfest ein Abschlussgottesdienst mit Herrn Pfarrer Flor. Der Männergesangsverein Eintracht konnte auch nicht wie geplant auftreten. Dafür haben die Senioren jetzt einen Auftrittstermin für September 2017 erhalten. Anfänglich war es auf der großen vollständig überdachten Terrasse noch sehr frisch, so dass sich die Bewohner und Gäste noch in den Innenräumen des Berkenhoffs aufhielten. Unter der Leitung von Frau Brune sangen einige Kinder des Kindergartens Sonnenschein aus Pytschke schöne Lieder mit Gitarrenbegleitung und erfreuten so die Herzen der Zuschauer.

Direkt im Anschluss wurde von den Bewohnern, und jetzt bereits auf der großen Parkterrasse, ein Bewegungstanz im Sitzen vorgeführt. Währenddessen bereitete das Team der hausigenen Küche das große Mittagsbuffet und das Grillen vor.

Der Himmel hatte jetzt bereits sei-

ne Pforten vollständig geschlossen und es wurde auch merklich wärmer. Überall noch zu sehen: großer Bratwurst und Steak. Schon wegen der vielfältigen kulinarischen Genüsse kommen viele Gäste gerne jedes Jahr wieder. Um 9.30 Uhr war der Frauenthor „Extertaler Musikanten“ zu Be-

such. Vorgestellt, wie sollte es auch anders sein, hatte sich der Frauenthor mit dem bekannten Extertal-Lied. Premiere hatte im Anschluss das Duo „Märchen und Gesang“. Es wurden gekonnt Meisterhaft Märchen vorgelesen und zwischendurch spielte unüberhörbar der Dudelsack. Wer plötzlich im Innenraum an seinem Tisch Besuch bekam, hatte es wohl mit dem Zauberer „Charly“ zaubert zu tun. Dieser ging von Tisch zu Tisch und verblüffte die Gäste mit gekonnter Magie.

Etwas später wie geplant, gab es dann so gegen 15.00 Uhr das große Kuchenbuffet, mit vielerlei Torten und heißen Waffeln. Trotz der morgentlichen Kühle und des Regens, war das Sommerfest mal wieder ein gelungener Beweis für das sehr motivierte Berkenhoff-Team, so Heilmutter Thomas Schillmann. Wir danken für einen unvergesslichen Tag mit superlativen Gästen.



ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

Wann müssen Eltern eine zweite Ausbildung ihres Kindes finanzieren?

Immer wieder ist zu entscheiden, wann Eltern Unterhalt während einer zweiten Ausbildung ihres Kindes zahlen müssen; oftmals stellt auch heute eine wirtschaftlich schwierige Lage Anzeichen für den geschiedenen Vater oder die geschiedene Mutter, auch wenn das Kind nicht bei einem von ihnen wohnt. Eltern schulden ihrem Kind grundsätzlich natürlich eine Berufsausbildung, die den Neigungen des Kindes gerecht wird. Zu berücksichtigen sind natürlich auch die finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Bei mehreren aufeinander folgenden Ausbildungen hängt die Frage der Unterhaltspflicht davon ab, ob es sich um eine „echte“ zweite Ausbildung handelt oder nur um eine mehrstufige einheitliche Ausbildung. Wenn die weitere Ausbildung auf Grund ihres engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhangs als



Rechtsanwalt Michael Reim, Kanzlei Rolf Schroenen und Kollegen, Lange Str. 66 in Lage, Tel. 05323-94990-0

Weiterbildung zu der bisherigen Ausbildung zu sehen ist, besteht die Unterhaltspflicht für uns Eltern fort. Dass z. B. der Entschluss zu studieren erst nach Abschluss einer Lehre gefasst wird, steht einer Unterhaltspflicht für das Studium nicht entgegen. Anders kann dies gesehen werden, wenn die Ausbildung an der Schule-Lehre-Fachoberschule-Fachhochschule.

Hier muss nicht nur der erforderliche Zusammenhang bestehen, sondern der Zusammenstich muss bereits vor Beginn der Lehre gefasst worden sein. Andernfalls dürfen nämlich die Eltern davon ausgehen / der darunterpflichtige Elternteil, dass mit der Lehre die Ausbildung des Kindes abgeschlossen ist und man nicht weiter auf Unterhalt in Anspruch genommen wird. Ausnahme: muss eine zweite Ausbildung finanziert werden, wenn das Kind entweder in einen nicht passenden Beruf gedrängt wurde oder ihm eine angemessene Ausbildung ganz verweigert wurde oder wenn sich spätestens bei Beendigung der Ausbildung herausstellt, dass der Annahme, das Kind sei für diesen Beruf geeignet, eine Fehlschätzung zugrunde lag. Zudem sind Orientierungsphasen zu berücksichtigen. Auch ein Schulabgänger verliert seinen Unterhaltanspruch nicht, wenn er sich nach einer gewissen Orientierungsphase in eine angemessene Zeit um eine Ausbildungszugang bemüht und die Ausbildung sodann zielstrebig beginnt.

ANZEIGE

Zusammengefasst ist folgendes zu beachten:

Der Pflicht der Eltern zur Ermöglichung einer Berufsausbildung steht die Obliegenheit des Kindes gegenüber, die Ausbildung zielstrebig und fleißig in angemessener und üblicher Zeit zu absolvieren. Eine wesentliche Überschreitung der Regelstudienzeit kann daher zum Wegfall des Unterhaltsanspruchs führen. Da es sich bei Unterhaltsansprüchen der Kinder oder Unterhaltspflichten der Eltern (des jeweiligen Elternteils) zum Teil um erhebliche Geldbeträge handelt, die z. B. für ein Studium als Unterhalt zu zahlen sind, sollte man sich hier unbedingt anwaltlich beraten lassen, sei es seitens des Kindes oder sei es seitens eines Elternteils. Letztendlich ist immer am Einzelfall die Unterhaltsberechtigung / Verpflichtung zu überprüfen.

Rechtsanwalt Reim
Verkehrsrecht/Familienrecht/
Arbeitsrecht/Strafrecht

Liederheim macht Sommerpause

Lage. Nach ereignisreichen letzten Wochen gehen die Sänger des MGV Liederheim in ihre 4-wöchige Sommerpause. Die vorerst letzte Chorprobe findet am Donnerstag, den 20.07. statt. Wiederbeginn ist am 24.08. um 20 Uhr in der Brasserie „Max“. Zwischenwunder finden sich aber erfahrungsgemäß einige Sänger zu den Probenzeiten zum Stammtisch ein, dem sogenannten „blin-des Singen“. Dort wird weiter die Gemeinschaft gepflegt. Die für die Liederheimer anspruchsvollen vergangenen Wochen begannen am 30.06. mit einem Ständchen anlässlich seines 70sten Geburtstages bei Sangesbruder Rolf Kamphausen.

Auf der schönen Dachterrasse wurde bis zum frühen Morgen „alles“ gesprochen, was besprochen werden musste. Am nächsten Tag hatte der Chor einen kurzen Auftritt bei der neuen Lager-

veranstaltung „Open Stage“, was demnächst anderen wegen des Vorabends nicht so leicht fiel. Der darauf folgende Sonntag war den Senioren des „Casa Reha“ und des Karolinenheims gewidmet. Jeweils ein ca. 40-minütiger, schwungvoller Liedervortrag bereitete den älteren Herrschaften einen kurzweiligen Sonntagnachmittag. Im „Werreho“ wurde Geburtstagskinder Heinz kurzfristig mit vereinten Kräften ein Ständchen gesungen. In beiden Häusern durchlief die Liederheim-ner über eine vorzügliche Bewirtung. Hierfür von dieser Stelle ein herzliches „Danke-schön“. Eine Woche später fand eine ausserordentlich stimmungsvolle Party in der Papiermühle zu Berlebeck statt, die den „Schluss der Liederheim-ner Erlebniswochen“ bildete. www.liederheim.de, facebook, Liederheim-App.

Mit dem Schiedsmann sprechen

Lage. Die nächste Sprechstunde des Schiedsmanns der Stadt Lage, Otto Kröckel, findet am Mitt-

woch, den 26. Juli 2017, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Rathaus 1 statt.



Keine Mehrheit für Otto Lücke

„Überläufer“ verhindern Wahl des FWG-Rats Herrn zum stv. Bürgermeister

Lage (wl). Erfolg für SPD und Grüne. Bei einer Nachwahl während der Ratssitzung am Donnerstag, 13. Juli 2017, verhielten sich Sozialdemokraten und Grüne sowie mindestens drei „Überläufer“ aus Reihen der „Zählgemeinschaft“ (CDU, BBG, FWG, FDP, Aufbruch) die Wahl von Otto Lücke (Freie Wählergemeinschaft-FWG) zum dritten stellvertretenden Bürgermeister. Von der Zählgemeinschaft waren 20 Stimmen anwesend (CDU: 14, BBG: 3, FWG: 2, FDP: 1, Aufbruch: 2), von der „Opposition“ 16 (SPD: 11, Grüne: 5). Für den von der Zählgemeinschaft nominierten Otto Lücke stimmten 16 Ratsmitglieder, gegen ihn 19 bei einer Enthaltung. Die Wahl fand statt nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ohne Aussprache in gemeinsamer Abstimmung. Die (noch) amtierende dritte stellvertretende Bürgermeisterin Gerda Gas (FDP) hatte am 1. Juli 2017 schriftlich erklärt, dass sie zum 17. August 2017 ihre Bürgermeisterstellvertreter-Funktion niederlegen werde. Gleichzeitig hatte Frau Gas darauf hingewiesen, dass sie ihr Ratsmandat bis zum Ablauf der Legislaturperiode ausüben werde. Zu Beginn der jetzigen Ratssitzung hatten die Fraktionen der Zählgemeinschaft verabredet, dass Gerda Gas bis zur Mitte der Legislaturperiode als stv. Bürgermeisterin amtiert solle, danach sollte Otto Lücke zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt werden. Diese

Vereinbarung ging nur zur (ersten) Hälfte auf. Das für ihn entscheidende Wahlergebnis nahm FWG-Rats Herr Lücke äußerlich ungerührt hin. Man kann auch sagen mit versteinerter Miene. Nach sorgfältiger Auszählung und nochmaliger Überprüfung aller Stimmzettel war allen klar, dass mindestens drei Ratsmitglieder der Zählgemeinschaft dem FWG-Kandidaten die Gefolgschaft verweigert hatten. Politische Beobachter sind sich darin einig, dass Otto Lücke nicht als „pflegeleichtes“ Ratsmitglied

gilt und dass es schon manche seiner aktuellen und früheren Ratskollegen überrascht bzw. brüskiert habe – je nach Sichtweise. Von daher habe eine Abfuhr bzw. Niederlage bei der jetzigen Wahl von vornherein im Bereich des Möglichen gelegen. Zum Beispiel überraschte Lücke am 19. Januar 2016 im Umweltausschuss mit einem Alleingang, der nicht mit seiner Fraktion abgesprochen war. Das hatte zur Folge, dass die FWG-Fraktion sich öffentlich von Otto Lücke Entschuldigung distanzierte. Es ist nicht auszuschließen, dass die jetzige Wahl als Retour-

kutsche von denen genutzt wurde, die sich damals von Otto Lücke im Stich gelassen fühlten. Wie geht es nun weiter? In der „Hauptversammlung der Stadt Lage“ (Ortsrat) lautet die entsprechende Vorschrift: „Der Rat wählt aus seiner Mitte ohne Aussprache drei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters.“ Dienstreife Möglichkeit, einen Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen, ergibt sich am 14. September. Dann treffen sich die Ratsmitglieder zu ihrer nächsten Sitzung nach Ablauf ihrer acht Wochen Sommerferien.



Während Rats Herr Otto Lücke das Wahlergebnis ohne äußerliche Regung bzw. wie versteinert zur Kenntnis nimmt, überprüft seine Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter noch einmal die Mehrheitshältnisse.

Foto: wi

Die sechs „K“ gehen ins zwölfte Jahr

Heimatbund und Landeskirche führen den Lippischen Orgelsommer fort

Lage (wl). Der Lippische Orgelsommer geht in die zwölfte Runde. In den Anfängen hätte sich kein der Erfolg der Konzerte reihe träumen lassen, die mittlerweile regelmäßig mehr als 2.000 Besucher in sieben Veranstaltungen erreichen, sagt Landeskantor Burkhard Geweke. Auch die Nachfrage der Kirchengemeinden und Organisten, am Orgelsommer teilzunehmen, sei groß. Es gebe schon eine Warteliste. Das Erfolgsrezept kennt Friedrich Brakemeier, der 2005 als Heimatbund-Vorsitzender das Format initiiert hat. Der Dreiklang aus Kirche, Kaffee und Konzert sei längst durch Kultur, Kommunikation und Kuchen auf sechs „K“ angewach-

sen und müsste durch das siebte K, eine „Kasse“ ergänzt werden. Die Geselligkeit, die Gäste unterschiedlicher Herkunft zusammenführe, spiele eine große Rolle. Die Orgelsommer-Fangemeinde wachse und längste würden die Gäste für Kirchenführung und Kaffeetrinken in zwei Gruppenteile. Heimatbund und Landeskirche haben für die sieben Sonntage der Sommerferien ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Dieses Jahr kommen aus Anlass des Reformationsjubiläums schwerpunktmäßig lutherische Gemeinden zum Zuge. So umrahmen die lutherischen Orgelsommer in Lemgo den Zyklus. Den Auftakt machte St. Marien am 16. Juli und in St.

Nicolai endet die Reihe am 22. August. Der Orgelsommer wird ebenfalls zu Gast in Bergkirchen (23.7.) und zum ersten Mal auch in der Heilig-Geist-Kirche in Lage (30.7.) sein. Im August gibt es Ausflüge in die reformierten Kirchen in Bödingfeld (6.8.) und Schlangen (13.8.) sowie der ev. Millarkirche Augustdorf (20.8.). Beginn ist jeweils um 15 Uhr mit einer Kirchenführung. Das Reformationsjubiläum spiegelt sich auch in der Programmgestaltung wider. An jedem Sonntag steht ein Choral der Reformationszeit – oft von Luther selbst – im Mittelpunkt, der mit der Gemeinde gesungen wird. „Das waren Hits, die das Gedankengut der Re-

formation damals musikalisch bekennt machen“, erläutert Geweke. In Lemgo und Schlangen bereichern Blechblaserklänge das Orgelspiel. In St. Marien ergänzt „Lipp-Brass“ unter Leitung von Landesposaunenwart Christian Konrad das Programm, während in St. Nicolai ein Posaunenquartett „opus 4“ aus Leipzig zu hören ist. In Schlangen spielt Jens Soetho Trompete. St. Marien mit seinen zwei unterschiedlichen Orgeln eigene sich bestens für den Orgelsommer-Auftakt, findet Geweke. „Die Schwalbennestorgel, die die Reformation miterlebt hat, steht für das Kulturgut Orgel in Lippe. Wir wissen, was wir daran haben.“

Malermester Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Energieberater im Malerhandwerk
- Schimmelpräzisionsanlagung

Heinrich 101 | 32791 Lage-Kirchhausen | Fon: 0 52 32 49 97 80 | info@malermester-schapeler.de

www.malermester-schapeler.de

CDU Senioren-Union

Besichtigung der Wassergewinnungsanlage

Lage. Die CDU Senioren-Union Lage lädt ein zur Besichtigung der Wassergewinnungsanlage in Lückhausen, am Donnerstag, den 27. Juli 2017, um 15.00 Uhr, mit anschließendem Vortrag des Geschäftsführers der Stadtwerke Lage, Herrn Arthur Diele: „Wie gut ist unser Wasser?“.

Anschließend werden die nächsten Bauarbeiten der Stadtwerke vorgestellt. Die Stadtwerke bieten zu diesem Termin Kaffee und Kuchen an. Mitfahrgelegenheiten werden angeboten. Bei Interesse bitte bei Friedrich Schnüll (Tel. 63305) oder Brigitta Wiercks (Tel. 65498) anmelden.

VHS-Fahrt nach Berlin

Auf den Spuren von Königin Luise

Lage (wl). Vom 13. bis 17. September fährt die Volkshochschule Lippe-West nach Berlin und folgt den Spuren von Königin Luise in Preußen um 1800, als die Welt im Umbruch war. Die heutige Bild von Königin Luise ist noch immer stark geprägt durch den Kinofilm „Königin Luise – Liebe und Leben einer Königin“ (1957) mit Ruth Lewurkin in der Titelrolle, Dieter Borsche als König Friedrich Wilhelm und Bernhard Wicki als Zar Alexander. Bildprägnant ist auch die berühmte „Prinzessinnengruppe“ (1795) des Bildhauers Gottfried Schadow,

die die preussische Kronprinzessin und spätere Königin Luise zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Friederike zeigt. Die Marmorgruppe steht in Berlin in der Eingangshalle des Alten Nationalgalerie und gilt als ein Hauptwerk der Berliner Frühklassizismus. Der Weg der VHS-Reise führt u.a. von Schloss Charlottenburg und Schloss Hohenzieritz nach Neustrelitz über Gransee zur Pfaueninsel ins alte Potsdam und weiter nach Parets im Havelland. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Lage unter Tel. 05322 / 95500 oder 955013.

2. Kompanie BERGFEST2017

Samstag, 22. Juli 2017, 16.30 Uhr,

mit Verabschiedung des alten Hauptmanns

und Vorstellung des neuen Hauptmanns!

Schießstand Eichenallee!

www.zweite-kompanie-lage.de

PS: Die Schützenswestern und -brüder werden geben – wenn möglich – in Hemden oder T-Shirts der 2. Kompanie zu erscheinen!

AUSSENANSTRICH

Farben + Beratung vom Fachhandel

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

farben-PRÜSSNER

HELPUK – Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hülperer Str. 380, 33818 Leopoldshöhe

Brinkmann's Backstube

Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115

Altendorfer Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!

7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,

und nur in Waddenhausen, Altendorfer Straße 130, von

14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Geme richten wir für Sie auch Ihre privaten Feiern – bis 30 Personen – bei uns aus.





Den Sommer erleben im Ziegeleimuseum Jeden Donnerstag und jeden Samstag Workshops und Aktionen für Kinder

Lage (wi). Die Sommerferien haben begonnen und die Freizeitangebote im Ziegeleimuseum stehen vor der Tür: Papierschöpfen, Springseile flechten, Feuerdrachen bauen, mit der Feldbahn über das Gelände fahren ... der Sommer wird abwechslungsreich. Jeden Donnerstag und jeden Samstag gibt es im Ziegeleimuseum während der Sommerferien Angebote für Kinder und Familien. Fingerstricken steht am Donnerstag (20.7.) in der Reihe „Altes Handwerk“ auf dem Programm. Kinder ab sechs Jahren können zwischen 11 und 16 Uhr für eine Stunde unter Anleitung einen kleinen Schal oder ein Band stricken. Eine Anmeldung ist zum offenen Mitmachprogramm nicht erforderlich. Kinder zahlen 6 Euro inklusive Eintritt und Materialkosten, die begleitenden Eltern den Museumseintritt (3 Euro). Aus einer Kugel entstehen unter Anleitung von Charlotte von der Meden am Samstag (22.7.) zwischen 14 und 17 Uhr Vögel, Fische oder Eulen. Das Programm für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren kostet 7 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 05232 / 94900.

„Springseile flechten“ steht am Donnerstag (27.7.) von 11 bis 16 Uhr auf dem Programm. Kinder ab sieben Jahren stellen im Rahmen der Ferienreihe „Altes Handwerk“ ein Springseil her. Während der Kinder für eine Stunde lang kreativ sind, können die Eltern das Museum erkunden. Das offene Mitmachprogramm findet von bis 16 Uhr statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder zahlen 6 Euro inklusive Eintritt und Materialkosten.

Ein „Wüstenspiel“ für Schreibenthusiasten: In Plattentechnik entsteht unter der Leitung einer Museumspädagogin am Samstag (5.8.) von 14 bis 17 Uhr ein Palast, beispielsweise für Säfte und Rindergummi. Die Veranstaltung ist

werk“ ein Springseil her. Während der Kinder für eine Stunde kreativ sind, können die Eltern das Museum erkunden. Die Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder zahlen für das offene Mitmachprogramm 6 Euro inklusive Eintritt und Materialkosten. Unter dem Thema „Wir bauen Feuerdrachen“ wird es am Samstag (29.7.) sehr heiß, wenn von 14 bis 17 Uhr Drachen aus Ton gebaut werden, die rauchen und Feuer speucken. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren sind dazu eingeladen. Anmeldung unter 05232 / 94900. Das Programm kostet pro Kind inklusive Material 7 Euro.

Beim nächsten Termin der Ferienreihe „Altes Handwerk“ dreht sich am Donnerstag (3.8.) alles um das Papierschöpfen. Kinder ab fünf Jahren stellen Lesezeichen oder Blütenpapier her. Während der Kinder etwa eine Stunde lang kreativ sind, können die Eltern das Museum erkunden. Das offene Mitmachprogramm findet von bis 16 Uhr statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder zahlen 6 Euro inklusive Eintritt und Materialkosten.

Ein „Wüstenspiel“ für Schreibenthusiasten: In Plattentechnik entsteht unter der Leitung einer Museumspädagogin am Samstag (5.8.) von 14 bis 17 Uhr ein Palast, beispielsweise für Säfte und Rindergummi. Die Veranstaltung ist



„Wir bauen Feuerdrachen“ heißt es am Samstag, 29. Juli.

für alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren geeignet. Kosten: 5 Euro inkl. Material. Anmeldung: 05232 / 94900. Am Sonntag (6.8.) fährt von 13 bis 16 Uhr die Feldbahn rund um das Gelände der ehemaligen Tongruben.

Nur warmes Wasser, Seife und Wollseife benötigen Kinder, um in der Ferienreihe „Altes Handwerk“ kleine Kugeln oder Objekte herzustellen. Kinder ab acht Jahren sind am Donnerstag (10.8.) dazu eingeladen, zwischen 11 und 16 Uhr das Filzen auszuprobieren. Für eine Stunde können die Kinder kreativ sein; keine Anmeldung, Kosten: 7 Euro inklusive Eintritt und Material.

Am Samstag (12.8.) können Kinder im Alter zwischen sechs und

elf Jahren Dinowelten herstellen. Aus Lehm und Ton bauen sie Höhlen, Berge und Täler, die anschließend von kleinen und großen Dinosauren bevölkert werden. Das Programm findet zwischen 14 und 17 Uhr statt und kostet inklusive Material 7 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich unter Tel. 05232 / 94900.

Siftdosen aus Peddigrohr flechten Kinder ab fünf Jahren im Rahmen der Ferienreihe „Altes Handwerk“ am Donnerstag (17.8.) zwischen 11 und 16 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, Kosten: 6 Euro

inklusive Eintritt und Material. Aus einem Stück Ton von der Maschinenziegelei-Strangpresse stellen Kinder zwischen sieben und elf Jahren am Samstag (19.8.) und 26.8.) zwischen 14 und 17 Uhr Skulpturen aus Ton her. Die Ergebnisse werden nach einer Trocknungsphase gebrannt und können zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden. Anmeldung unter Tel. 05232 / 94900, Teilnahmegebühr 7 Euro. Am Mittwoch (23.8.) um 14 Uhr können unter der Leitung einer Museumspädagogin nach einer

kurzen Führung Enkelkinder und Großeltern gemeinsam Ziegelsteine herstellen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Der Eintritt ist inklusive. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 05232 / 94900. Der letzte Termin in der Reihe „Altes Handwerk“ ist Weidenstecken gewidmet. Am Donnerstag (24.8.) zwischen 11 und 16 Uhr sind die Kinder ab acht Jahren für eine Stunde mit der kreativen Arbeit beschäftigt. Anmeldung nicht erforderlich, Kosten: 8 Euro inklusive Eintritt und Material.



Am Sonntag (6. August) fährt von 13 bis 16 Uhr die Feldbahn rund um das Gelände der ehemaligen Tongruben.

Lage (wi). Um zugewanderte Kinder zu beschulen und um die räumlichen Voraussetzungen für insgesamt sechs Gruppen der offenen Ganztagsgrundschule (OGS) zu schaffen, wird die Grundschule Lage einen Neubau auf dem Schulhof erweitern. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von gut 800.000 Euro werden in den Jahren 2017 (Planungskosten) und 2018 (Baukosten) zur Verfügung gestellt. Dieses Maßnahmenpaket verabschiedete der Stadtrat einstimmig auf seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 13. Juli 2017.

An den Investitionskosten von gut 800.000 Euro beteiligt sich das Land NRW mit 144.000 Euro aus Mitteln des „Städtebaulichen Sonderprogramms zur Integration von Flüchtlingen“. Ende des Jahres 2015 hatte das NRW-Stadtwirtschaftsministerium dieses Programm (72 Millionen Euro) aus Landesmitteln aufgelegt, um die Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen zu unterstützen. Etwas jede zweite nordrhein-westfälische Kommune hatte sich daraufhin beworben. Eine unabhängige Expertenjury hatte die zu fördernden Maßnahmen im Frühjahr 2016 ausgewählt und auch Lage wurde berücksichtigt (der Postillon berichtete).

Stadtrat billigt Schul-Erweiterung Raum für sechs OGS-Gruppen und die Beschulung der Flüchtlingskinder

Der jetzige einstimmige Ratsbeschluss bringt zum Ausdruck, dass die Ratsmitglieder und die Verwaltung davon überzeugt sind, dass durch den Erweiterungsbau den Bedürfnissen der Grund-

schule Lage im Hinblick auf die Betreuung von sechs OGS-Gruppen und der Beschulung zugewandelter Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen werden kann.

Letzteres war auch ausschlaggebend für die Gewährung der erwählten Landesfördermittel. Im Antrag auf Bezeichnung durch das Land war seinerzeit formuliert worden, dass ohne die ge-

plante bauliche Erweiterung der Grundschule die erforderlichen Förder- und Differenzierungsmaßnahmen zur erfolgreichen Vermittlung der deutschen Sprache und zur Integration der

Flüchtlingskinder nicht bzw. nur in einem sehr eingeschränkten Maße möglich seien. Es erscheint sinnvoll, die Flüchtlingskinder möglichst schnell in die OGS zu integrieren, da durch die ganztägige Betreuung eine schnellere und intensivere Vermittlung der Sprache und der kulturellen Werte sowie ein schnelleres Einfinden in die schulische Gemeinschaft erreicht werden können.

In ihrem Zuwendungsantrag hatte die Stadtverwaltung weiterhin geltend gemacht, dass OGS und Grundschule in der Kernstadt in unmittelbarer Nähe einer zentralen Flüchtlingsunterkunft mit rd. 250 Plätzen liegen. Des Weiteren sei im Innenstadtbereich eine Vielzahl von Flüchtlingen in Wohnungen untergebracht. Der jetzt gebilligte Entwurf zur Schülerverteilung sieht aus Kosten- und Praktikabilitätsgründen einen eingeschlossenen Neubau vor. Der Erweiterungsbau, der dem Bestandsgebäude direkt vorgelagert ist, umfasst laut Voruntersuchungspapier mit einem Küchenbereich (30 Quadratmeter), daran angrenzend zwei Essbereiche (zusammen 145 Quadratmeter) sowie wiederum daran angrenzend zwei Klassen/Gruppenräume (zusammen ebenfalls 145 Quadratmeter).



Der Neubau soll dort entstehen, wo sich früher die beiden (mittlerweile abgerissenen) Tollentegebäude befanden. Das mit Holzschankschnitt abgestimmte Grundstück wird momentan als Spielplatz genutzt.

Foto: wi

Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Der Postillon hat für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsbereiches verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334
www.postillon.com

Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belegen, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll.

Das Beilagen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B.

nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)





Sport, Freizeit und Wohnmobile

Stadtrat beschließt einstimmig die Umgestaltung des Sportplatzes Eichenallee

Lage (wl). Im November 2016 beschloss der Stadtrat einstimmig, dass Lage drei Kunstrasenplätze für jeweils 450.000 bis 500.000 Euro erhalten soll. In denselben Ratsitzung wurden die Standorte und der Zeitplan für zwei Kunstrasenplätze festgelegt. Demnach soll im laufenden Jahr 2017 auf dem Gelände des Sportplatzes Eichenallee ein Schul- und Sportzentrum Werreanger der erste Plastikrasenplatz errichtet werden. Im Jahr 2018 soll auf dem Gelände des Sportplatzes Müssen der zweite Platz gebaut werden.

In den Folgejahren soll noch ein weiterer Kunstrasenplatz errichtet werden. Die Festlegung des Standortes soll in enger Abstimmung mit dem Stadtsportverband und den dann vertretenen Fußballspielenden Vereinen erfolgen. Der im Rahmen dieses Sportstättenutzungskonzeptes vom Stadtrat gefasste Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Kunstrasenplätzen beinhaltet auch, dass der Sportplatz Eichenallee nun dann aufgegeben und einer neuen Nutzung zugeführt wird, wenn hierfür ein Nutzungskonzept vorliegt. Dieses von den Fachgremien der Stadt vorbereitete Konzept wurde auf der jüngsten Ratsitzung am Donnerstag, 13. Juli 2017, einstimmig beschlossen. Bei der Erläuterung der vorgesehenen Nutzung des „abgängigen“ Sportplatzes Eichenallee verdeutlichte Beigeordneter Thorsten Paulussen, dass mit der Umsetzung des Konzeptes wirklich erst dann begonnen werde, wenn zwei Kunstrasenplätze tatsächlich realisiert

worden seien. Diese zeitliche Reihenfolge insbesondere deshalb, um sicherzustellen, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb der Lagers Fußball spielenden Vereine gewährleistet werde.

Der alte Sportplatz an der Eichenallee soll zu einer multifunktionalen Sport- und Freizeitanlage umgestaltet werden. Da der vorhandene 60 mal 105 Meter große Tennisplatz (Ascheplatz) mit der ihn umgebenden Aschelaufbahn sanierungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäß ist, wurde ein Entwurf erarbeitet, welcher weiterhin die Nutzung der Fläche sowohl für den Vereins- und Schulsport als auch für die private Freizeit ermöglicht. Hierbei soll das Angebot vielfältig und generationsübergreifend ausgerichtet werden.

Das Gestaltungskonzept sieht eine Zweiteilung des Platzes vor. Mittig gelegen führt ein Fußweg (mit Bauallee) von der Eichenallee direkt auf den Haupteingang der Turnhalle zu, wodurch das historische Gebäude städtebaulich betont wird. Nördlich dieses Fußweges in Richtung Eisenbahnstrecke werden die Sport- und Spielanlagen und somit die lärmintensiveren Nutzungen geplant. Vorgesehen sind hier u.a. ein Kunstrasen-Fußball-Kleinspielfeld (35 mal 55 Meter), ein Basketballfeld (16 mal 28 Meter), Sportanlagen für Leichtathletik, eine Boulebahn und eine multifunktionale Spiel- und Sportfläche. Unter Einbeziehung der Kurzstreckenlaufbahn wird eine Rundlaufmöglichkeit um das gesamte Gelände mit Längsmarkierung

vorgesehen.

Die parallel zur Bahnstrecke verlaufende Fußwegverbindung von der Eichenallee zur Abenteuersporthalle bleibt weiterhin bestehen und wird neu hergerichtet. Die vorhandenen Bäume werden erhalten und durch weitere Pflanzungen ergänzt. Die Sportflächen werden vollständig eingegrünt. Im südlichen Bereich wird ein Parkplatz vorgesehen, der mit einer wassergebundenen Decke versehen werden soll. Umgeben wird dieser Bereich von einer gestalteten Grünfläche, die mit Spielgeräten und Sitzgelegenheiten ausgestattet, auch als Spielplatz und zum Verweilen dient.

Der bestehende Parkplatz südlich der Sporthalle am Jahnplatz wird als Wohnmobilstellplatz umfunktioniert. Die Straße „Jahnplatz“ bleibt als Zufahrtsstraße erhalten und wird ausgebaut.



Wenn der zweite Kunstrasenplatz in Müssen in Betrieb gegangen sein wird, soll der Tennisplatz an der Eichenallee in eine Sport- und Freizeitanlage umgestaltet werden. Foto: wlv

TC RW Lage

U18 Junioren Kreismeister

Lage. Einen tollen Erfolg feierte die Junioren U18 Mannschaft des TC RW Lage. Sie holten wiederum den Kreismeistertitel in ihrer Altersklasse.

Mit Siegen gegen SUS Pivitsheide 8:0, TC RW Detmold 6:2, Tennisclub Lüge 8:0, Tennisclub Stemmern 8:0, sowie ein 4:4 gegen den TC BW Lemgo ergrupp die Mannschaft den Gruppensieg.

In dem Finale gegen den anderen Gruppensieger, den TC GW Hildesheim, gewann die Lagers mit 6:2 und feierten damit die Kreismeistertrophäe.

Mit Tim Obendiek, Torben Glenzy, Mika Obendiek, Moritz Boekstegers und Tim Kneidl steht nun nach den Sommerferien das Aufstiegsfinale gegen Tennisclub Bielefeld an.

Bild von links: Torben Glenzy, Mika Obendiek, Moritz Boekstegers und Tim Kneidl (es fehlt Tim Kneidl).



Diese Skizze verdeutlicht, wie der Sportplatz Eichenallee in Zukunft genutzt werden soll.

Zeichnung: Stadt Lage

Aus der Fraktion

CDU-Bürgerbüro
Am Freitag, 21. Juli, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsmitglied Wolfgang Haase steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Er ist Mitglied im Umweltausschuss.
Am Samstag, 22. Juli, ist das CDU-

Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Sachkundiger Bürger Dietrich Neuser steht für Gespräche zur Verfügung.
Er ist ebenfalls Mitglied im Umweltausschuss.
Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.



Donnerstagsturner on Tour

Drei Tage lang Würzburg und Umgebung erkundet

Lage-Kachtenhausen. Schöneres Wetter konnte die „Donnerstagsturner“ des TuS Kachtenhausen nicht beglücken, als sie sich am 07. Juli 2017 aufmachten drei Tage lang Würzburg zu erkunden. Seit längerem unternehmen die Turner jährlich eine 3-Tagesfahrt zu Zielen, die bei der Weihnachtsfeier vorgeschlagen und ausgesucht werden. Dieses Mal fiel die Wahl auf Würzburg und die Bäder als Transportmittel. Tatsächlich kamen die Sportler pünktlich und entspannt an ihrem Ziel an.

Von den Organisatoren wurden zahlreiche Besichtigungstermine geplant. Kompetente Stadtführer brachten den Besuchern die zauberhafte Stadt, im MainTal gelegen, näher. Beeindruckend war der Ausblick auf die Festung der Stadt und die zahlreichen Weinberge in der Umgebung. Auf dem Programm standen neben der Besichtigung der Festung auch die Teilnahme an der Weinlese, sowie eine gemütliche Schiffsfahrt, ein Be-

such im Rokogarten in Veitshöchheim und vieles mehr. In besonderer Erinnerung bleibt den Turnern die Geschichte über die Herrschaft der Fürstbischöfe und deren Werke. Selbstverständlich ließen sie die Genüsse der Stadt nicht aus und kehrten in gemütliche Lokale ein, um die fränkischen Gerichte und den köstlichen Frankenwein zu probieren. Am Sonntag kamen alle Reisenden, zwar etwas erschöpft, aber gesund und fröhlich in Lage an.



Kurzurlaub der AWO Lage in der Lüneburger Heide

Lage. Der AWO Ortsverein Lage verbrachte mit 50 Mitgliedern und Freunden 6 Tage im Eurostrand in Fintel. Das Programm war mit fröhlichen bunten Abenden und Ausflügen ausgefüllt. Man machte einen Ausflug nach Rotenburg an der Wümme und eine schöne Kutschfahrt zum Heidepark, wo die unterschiedlichen Heideorten zu bewundern waren. Der Höhepunkt dieses Kurzurlaubes war die Tagesfahrt nach Hamburg, mit dem Besuch der Schiffstiftungsanlage in der Weddel und einer zweistündigen Hafenrundfahrt, vorbei an riesigen Containerschiffen und der Elbphilharmonie.

Bei leckeren Speisen und Getränken vergingen die Tage im Fluge und der Wunsch der Teilnehmer nach einer ähnlichen Fahrt wurde des öfteren geäußert.



Kroatisch und Serbisch in Oerlinghausen

Oerlinghausen. Die Volkshochschule Lippe-West bietet zum ersten Mal einen Kroatisch- und Serbischkurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse ab Montag, 11. September, von 19.00-20.30 Uhr im Niels-Luhmann-Gymnasium in Oerlinghausen unter der Leitung von Danijela Pejic an 12 Abenden an. Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die gern von Anfang an die kroatische oder serbische Sprache erlernen möchten - z.B. für den Urlaub. Da beide Sprachen sehr ähnlich sind, können sie in einem Kurs erworben werden.

Die Kursleiterin weist auf einzelne Unterschiede und Varianten der beiden Sprachen hin.

Anmeldungen sind über das Internet unter www.vhs-lw.de, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder telefonisch unter der Rufnummer 05332 95500 unter Angabe der Kursnummer 3470 möglich.

In der Schulferien ist das VHS-Büro in Lage montags bis freitags von 10-12 Uhr geöffnet.

Langeweile! - Ferienspiele in der Ahornstraße

Lage. Wer kennt die Aktion in der Stadt Lage nicht? Dann wäre das jetzt jeden Fall der richtige Zeitpunkt um, von Donnerstag, 20. bis zum Sonntag, 23. Juli 2017 auf dem Sportplatz in der Ahornstraße in Lage vorbeizuschauen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es ein spannendes Angebot an Spielen geben, an denen sich Kinder, Jugendliche und Familien austoben können. So kommen viele Besucher Jahr für Jahr und erleben die Playstage als Highlight ihrer Ferien.

Für die 7 bis 13jährigen startet das

Programm um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Nach einer Mittagspause wird um 16 Uhr das zweite Programm für Jugendliche und Familien angeboten und geht bis 22 Uhr.

Dieses Jahr will man sich in kreativer Art und Weise mit dem beeindruckenden Leben von Petrus aus der Bibel auseinanderzusetzen. Dazu wird es für die Kinder und für die Erwachsenen ein kurzes Programm mit Musik und Siegerehrung geben. Neben vielen Spielen wird es auch Bastelmöglichkeiten im Kreativzelt geben.

Auch das liebevolle Wohl soll nicht vergessen werden. Am Vormittag gibt es ein kostenloses Mittagessen für die Kinder, am Nachmittag wird Grillfleisch zum Selbstkostenpreis angeboten.

Für die Playstage-Tage auf dem Sportplatz in der Ahornstraße werden jeden Tag um die 70 Helfer gebraucht, die sich um einen geregelten Ablauf des Programms kümmern. Die Mitarbeiter kommen aus der Gemeinde der Freikirchlichen Baptisten in der Edisonstraße, die diese Aktion veranstaltet und finanziert.



Handwerker



ALTEKRÜGER
• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff
Riegel vor!
Sicher ist sicher.

FENSTER TÜREN INNENAUSBAU
Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (052 32) 30 80
www.zuhause.sicher
Die Firma Holzinger ist als Handwerksbetrieb in der Adresse nachweisbar. Es werden mechanische Sicherungseinrichtungen der Landespolizei (LPS) aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kostenlos) Polizeilichen Beratungsgespräch.

Blickfang, Schattenspender, Lichtquelle

Moderne Cassettenmarkisen setzen Akzente und trumphen mit praktischen Extras auf

(djd). Wer freut sich nicht über sommerliche Tage, die man im Garten oder auf der Terrasse mit Familie und Freunden ausgiebig genießen kann? Dann niemand beim Freizeitspaß zu sehr ins Schwitzen gerät oder einen Sonnenbrand riskiert, sollte man jedoch in einen guten Sonnenschutz investieren. Markisen etwa gibt es in vielfältigen Formen, Größen, Farben und Anbringungsmöglichkeiten. Sie tauchen die Terrasse bei Tag in kühlen Schatten, bieten mit zusätzlichen Volants Schutz vor neugierigen Blicken sowie tiefstehender Sonne - und für lange Terrassen-nächte hält sich die Wärme des Tages zu fortgeschrittener Stunde unter dem Markisen Tuch. Gleichzeitig vervollständigen sie den Stil von Haus und Terrasse. Denn Markisenform und -farbe lassen sich optimal auf die Fassade abstimmen.

Investiert, möchte diese auch gut geschützt wissen - daher entscheiden sich viele Hausbesitzer für Systeme, die geschlossene Cassettenmarkisen wählen. Eleganter wirkt etwa die edelge Cassettenform der GammaBox B4000 von Klaber. Die geschlossene Markise im modernen, klaren Design wurde nun mit dem Red Dot Award für hohe Designqualität ausgezeichnet.

Für die harmonische Fassadengestaltung können Hausbesitzer zwischen verschiedenen Cassettenboxen wählen. Eleganter wirkt etwa die edelge Cassettenform der GammaBox B4000 von Klaber. Die geschlossene Markise im modernen, klaren Design wurde nun mit dem Red Dot Award für hohe Designqualität ausgezeichnet.

Ein besonderes Highlight ist in den Kasten integrierte, optional erhältliche LED-Beleuchtung. Sie taucht die Terrasse am Abend in stimmungsvolles Licht. Dank Funktechnik und Handsender lässt sich das Ein- und Ausfahren des Schattens und Lichtspenders bequem und komfortabel - auch vom Liegestuhl aus. Informationen zu dieser Neuheit sowie weiteren Modellen gibt es unter www.klaber.de.



Auf der Farbe kommt es an Silbestimmung ist neben der Markisenform vor allem die Farbe der Bespannung. Die Auswahl an Markisenmaterialien ist groß - ob Uni, Blockmuster oder kreative Fantsiedesigns. Interessante Akzente entstehen beispielsweise, wenn man den Ton des Tuchs eine Nuance heller oder dunkler als die Fassadenfarbe wählt. Helle, neutrale Farben sorgen für Leichtigkeit und Transparenz, während knallige Töne ein schöner Kontrast zu modernen Lounge-Möbeln in Schwarz oder Weiß sein können.

Optional erhältliche LED-Beleuchtung
Wer in eine hochwertige Markise

Moderne Cassettenmarkisen sind ein schöner Blickfang auf der Terrasse. Der geschlossene Kasten schützt das Tuch und die Gelenkmechanik vor Witterungseinflüssen und Schmutz.
Foto: djd/Klaber Sonnen- und Witterschutztechnik

FLIESENSTUDIO – LAGE
W+S GmbH
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 052 322 6144-43
Telefax 052 322 6168-08
FLIESEN – SANITÄR MARMOR – KLINIKER

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten
32791 Lage/Lippe • Holzofenstraße 2 • Tel. 052 32 / 2542

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik
CAPITO
Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Hedwigsallee 148
32791 Lage/Heide
052 322 / 69 46 37
firma@uwe-detert.de

ASSMANN Fernseh - Service
Ihr Mann Assmann
Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 9911987 • Mobil 0170 - 5800364
assmann-fernsehservice@gmx.de
www.assmann-fernsehservice.de

SCHNUR DACH
Seit 1886 Kladderbüschel
32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (05232) 9489-0, Fax 9489-24



Handwerker



Erhöhte Sicherheit

Smart-Home-Systeme bieten ganz neue Möglichkeiten im Einbruchschutz

(djd). Den deutschen Hausversicherern wurden 2016 nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) insgesamt 140.000 Einbrüche gemeldet. Nach wie vor wird es den Tätern oft zu leicht gemacht: Türen und Fenster etwa - Hauptangriffspunkte von Häusern und Wohnungen - sind bei rund achtzig Prozent der Haushalte unzureichend gesichert. Dabei können bereits einfache mechanische Maßnahmen wie abschließbare Griffe und Zusatzsicherungen an Türen und Fenstern Einbruchversuche vereiteln. Denn Einbrecher arbeiten unter Zeitdruck und geben auf, wenn es kompliziert wird.

Mieter sind am schlechtesten gegen Einbrüche geschützt

Wer in einer Mietwohnung lebt, ist im Übrigen am schlechtesten gegen Einbrüche geschützt. Der

Grund: Viele Mieter sind nicht bereit, in fremdes Eigentum zu investieren. So besteht nur knapp die fünfte deutsche Mietwohnung abschließbare Fensterrufe. Diese gehen professionell vor: Schon nach zehn bis 15 Sekunden



Mehr Sicherheit durch Smart-Home-Systeme: Rollläden, Überwachungskamera, Beleuchtung. Diese können bereits einfache mechanische Maßnahmen wie abschließbare Griffe und Zusatzsicherungen an Türen und Fenstern Einbruchversuche vereiteln. Denn Einbrecher arbeiten unter Zeitdruck und geben auf, wenn es kompliziert wird.

ist ein unsicheres Fenster geknackt. Die Beratungsstellen der Polizei zeigen kostenlos auf, wie man sich günstig und wirkungsvoll vor Einbrechern schützen kann. Moderne Hausversicherungen belohnen die Umsetzung solcher Maßnahmen im Gegenzug mit einem Nachlass auf den Beitrag", erklärt Dr. Dirk Höring, Leiter Produktmanagement Privat Sach bei der HDI Versicherung AG.

Smart-Home-Technik bietet zusätzliche Sicherheitsoptionen. Smart-Home-Anwendungen können nicht nur die Energieeffizienz steigern und den Wohnkomfort verbessern, sondern auch die Sicherheit erhöhen. Rollläden, Überwachungskamera, Beleuchtung oder Technik in Haus und Wohnung lassen sich bei entsprechender Vernetzung über mobile Endgeräte wie Handy oder Tablet steuern und auch überwachen. Foto: djd/HDI

Ofen tauschen und effizienter heizen

Am 31. Dezember 2017 endet die Schonfrist für viele alte Holzfeuerstätten

(djd). In Deutschland gibt es einen hohen Nachholbedarf beim Austausch technischer überholter Holzfeuerstätten, welche die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsgrenzen und Wirkungsgrade nicht einhalten. Der Gesetzgeber schreibt vor, alte Ofen Schritt für Schritt auszutauschen, nachzustufen oder stillzulegen, um die Umwelt zu entlasten und moderne, schadstoffarme Ofentechnik zu fördern. Experten gehen davon aus, dass bis 2025 insgesamt rund fünf Millionen Feuerstätten ausgetauscht werden müssen. Neue Ofen erzeugen bis zu 85 Prozent weniger Emissionen im Vergleich zu Ofen, die vor 1975 gebaut wurden.

Bis Ende 2014 mussten bereits Ofen der Baujahre bis 1974 stillgelegt oder nachgerüstet werden. Offenbesitzer, die diese erste Frist verpasst haben, müssen bei einem Weiterbetrieb mit Bußgeldern rechnen.

Seit 2015 gilt für neue und bestehende Einzelfeuerstätten die zweite Stufe der 1. Bundesemissionschutzverordnung. Neben verschärften Emissionsgrenzen sind Mindestwirkungsgrade von 73 bis 90 Prozent vorgeschrieben. Ende 2017 endet nun die nächste Schonfrist: Holzfeuerstätten bis einschließlich Baujahr 1984



Moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen leisten einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion, zur Einsparung fossiler Brennstoffe und zum Klimaschutz. Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

müssen ausgetauscht, nachgerüstet oder stillgelegt werden, wenn sie die Grenzwerte nicht einhalten.

Offen Austausch ist Sache des Fachmanns. Wer einen alten Ofen besitzt, sollte frühzeitig einen Ofen- und Lüftungsbauer um Rat fragen. Der Fachmann kann am besten beurteilen, ob eine Nachrüstung oder ein Austausch sinnvoller ist. Ein gutes Zeitfenster für ein Update des Ofens sind die wärmeren Monate des Jahres. Je eher man ein Gerät, das älter als 15 bis 20 Jahre ist, durch eine effizientere Feuerstätte ersetzt, desto schneller kann sich die Anlage dank ihres höheren Wirkungsgrades und der niedrigeren Heizkosten amortisieren. Einsparungen im zweistelligen Prozentbereich sind hier möglich. Zudem leistet man damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Umweltentlastung.

Effiziente und brennstoffsparende Technik. Wer einen modernen Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Pelletofen beim Ofen- und Lüftungsbauer erwirbt, kann sicher sein, dass die Qualität den neuen, strengen Grenzwerten entspricht. Die moderne Holzfeuerstätte vom Fachmann bietet eine ausgeprägte, effiziente und brennstoffsparende Technik, etwa mit automatischer Verbrennungsführung für schadstoffarmen Abbrand. Das Ofensystem kann optimal auf den individuellen Wärmebedarf des Hauses abgestimmt und mit anderen regenerativen Wärmeerzeugern vernetzt werden.

Adressen qualifizierter Ofenbau- und Fachbetriebe und weitere Informationen gibt es bei der ADK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.

Mehr Wohnkomfort durch Strahlungswärme

Elektrische Fußbodentemperatur einfach nachrüsten

(djd). Im Neubau von energieeffizienten Gebäuden sind Fußbodenheizungen heute fast schon Standard. Sie spenden angenehme Strahlungswärme und ersparen die Installation störender Heizkörper. Die Nachrüstung einer klassischen Fußbodenheizung, die von einem zentralen Heizsystem mit warmem Wasser versorgt wird, ist allerdings aufwändig, da der gesamte Fußbodenaufbau neu gemacht werden muss. Eine interessante Alternative für kleinere Räume wie das Badezimmer, die Küche oder ein Kinderzimmer stellt die elektrische Fußbodentemperatur dar, die bei geringem Aufwand möglich ist. Laut Michael Muerkötter von der Initiative Wärme kommen dabei flache, selbstbeklebende Heizmatten zum Einsatz, die sich sehr flexibel und individuell an die Raumverhältnisse und Grundrisse anpassen lassen.

gen sind mit nahezu jedem Bodenbelag kombinierbar. Naturstein oder Fliesen eignen sich ebenso wie Holzdielen, Teppich, Kork, Vinyl oder PVC. "Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Beläge mit dem Hinweis „geeignet für Fußbodenheizung“ gekennzeichnet sind", erläutert Muerkötter. Mehr Infos und eine kostenlose Broschüre zum Thema gibt es unter www.waermeplus.de.



plus.de/fussbodentemperatur. Weil die Strahlungswärme gleichmäßig an den Raum abgegeben wird und direkt auf den Körper wirkt, wird sie als besonders angenehm empfunden. Im Vergleich zur Konvektorheizung mit Heizkörpern, bei denen die Luft im Raum zirkuliert, führt sich die Raumtemperatur subjektiv ein bis zwei Grad wärmer an. Senkt man die Tempe-

ratur um diese ein bis zwei Grad ab, lässt sich unter dem Strich auch eine Energieeinsparung von bis zu 15 Prozent erzielen. Ein weiterer Vorteil: Da die Luft durch die Flächenheizung im Boden weit weniger bewegt wird, wirbelt sie auch weniger Staub und Milben auf. Dadurch werden Allergiker spürbar entlastet.

Komforttemperaturen ganz nach Wunsch voreinstellen

Gesteuert wird die elektrische Fußbodentemperatur präzise und gradgenau über eine elektronische Temperaturregler. Sinnvoll sind Geräte mit einer integrierten Zeituhr. Per Voreinstellung können Räume ganz nach Wunsch zum Beispiel vor dem Aufstehen vortemperiert werden oder auf Energiesparmodus gehen, wenn alle Bewohner das Haus verlassen. Für zusätzliche Energieeffizienz sorgt die Kombination mit Fenstern und Türrahmen. Dann führt die Heizung selbstständig herunter, wenn ein Fenster geöffnet wird und verhindert so unnötige Wärmeverluste.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbehof Kuchenhofen • Heferbachstraße 9-15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

BECKMANN	
FENSTERBAU	
Fenster Rolläden Markisen Haustüren Wintergärten	Hauptg. Straße 42 32791 Lage/Lippe Tel.: 0 52 32/54 63 Fax 05232/2905

Metallbau Winter GmbH	
In Metall ist unsere Leidenschaft Qualität seit 1956	
Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl	Industriestraße 7 – 32791 Lage www.metallbau-winter.de Tel.: 05232/5445 + 95780 – Alu-Fassaden – Wintergärten – – Fenster – Türen – Schaufenster – winter@metallbau-winter.de Büro: 05232/2905

wewers	
Bad • Heizung • Elektro • Solar	
Wewers GmbH Daimlerstr. 21 32791 Lage Tel. (0 52 32) 97 95 9-0 kontakt@wewers-gmbh.de www.wewers-gmbh.de	

Adolf Wind	
32791 Lage • Hardisser Straße 21	
Telefon 30 45	Heizung • Sanitär Solartechnik Telefax 30 44

Knut Winter	
Gärtnermeister	
Industriest. 10 • Lage Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778 Mobil 0171/7267769	
Garten- und Landschaftsbau Corten mit Pfiff	

UHLIG	
Strassen-, Tief- & Landschaftsbau	
Naturpool- und Schwimmteichbau Private Gartengestaltung und Planung Teichbau Natursteinpflaster und Natursteinmauern Zaunbau Pflasterarbeiten Pflanzarbeiten gläserne Pflegearbeiten	Strassenentwässerungen Asphaltarbeiten Erdbarbeiten Kanalarbeiten Kanalinspektion Kanal-TV Untersuchung Kanalreinigung Dachdeckerarbeiten
32791 Lage Dienstag 62	Tel. 05232 98877 Fax.: 05232 960871 E-Mail: info@uhl-gb.de www.uhl-gb.de

E. Weege	
Hochbau GmbH	
Daimlerstraße 10 32791 Lage Tel. 05232/62796 Fax 05232/62469	
Fachbetrieb für:	
• allgemeinen Hoch- und Tiefbau • Stahlbetonbau • schlüsselfertiges Bauen • Kellersanierung • Reparaturarbeiten jeder Art	

Angehme Wärme auch für Allergiker
Elektrische Fußbodentemperierung

Fußbodenheizungen bieten im Bad mehr Komfort. Als elektrische Fußbodentemperierung lassen sie sich mit überschaubarem Aufwand nachrüsten. Foto: djd/Wärme+JEG



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 83 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztpraxis der ärztlichen
Bereitschaftsdienste / Notfalldienste unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medium Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medium am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0 52 22 / 135 38
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 99 50
Diakonisation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage. Gerichtsstr. 1
Stauffenberg-Park/Detmold. Stauffenberg-Park 3-5
- Westf.-Apothek. Bergstraße 21. Lange Str. 5/a
- Modehaus Schlichting. Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule. Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand. Lange Str. 135
- Feuerwache Lage. Am Umler 1 (Lage)
- Schul- und Sportzentrum. Weienganger. Breile Straße
- Reiter & Langen. Heidenische Straße
- Zuckerfabrik. Heidenische Str. 48
- Spezialion Skyline. Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko. Im Seelenkamp 12
- Raffaellen-Lippe-Weiser AG. Heidenische Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage. Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
Jahnplatz. Jahnplatz
- Schützenplatz der. Schützenplatz, Eichenallee
- LG-Turnhalle. Am Jahnplatz 14
- REWE Markt. Lückhauser Straße 61
- Westfälisches Industrie-
museum Ziegelei Lage. Spickerheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grund-
schule Waddenhausen. Altdorfer Str. 60
- Kinderkrippe Pottenhausen. Weinluper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Kackenhaven. Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kackenhaven. Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“
Grundschulverbund Hörde-Müssen.
Teilsdorf Müssen. Hörder Straße 11 (Müssen)
- Holler „Hörner Krug“
Teilsdorf-Wald-Str. 1 (Hörde)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Heiden. Marktstr. 19
- Hallenbad Lage. Breile Straße
- Schützenzentrum Weienganger. Schützenzentrum Weienganger
- Freibad Lage. Am Freibad
- Freibad Heide. Tannenbergr. 9
- Freibad Hörde. Pyltshieder Str. 21
- Freibad Kackenhaven. Kackenhaven 10
- Freibad Bilinghausen. (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Freibad TWP. Eichenbrucher Str. 45
- TUS von 1913 Kackenhaven. Eichenbrucher Str. 30
- REWE-Markt Müssen. Dannebergstraße 25
- Filmwelt Lippe. Dammstraße 15a
- Sporthalle Grundschule Hardissen. Richardo-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Hauptschule Maßbruch. Bechstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johanneisgemeinde Kackenhaven. Eichenbrucher Str. 10

Familiengtag des Lippischen Heimatbundes

Ein buntes Programm für die ganze Familie im LWL-Freilichtmuseum Detmold

Detmold (Hb). Schon seit vielen Jahren ist der Familiengtag des Lippischen Heimatbundes (LHB) fest in den Terminkalendern der Lipper verankert und versüßt den Daheimgebliebenen die Sommerferien. Denn der LHB-Familiengtag ist Garant für ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie und bringt den Lippern ihre Heimat immer noch ein Stückchen näher. In diesem Jahr steht der Heimatbund am Freitag, 21. Juli, von 13 bis 19 Uhr Station im LWL-Freilichtmu-

seum Detmold und lädt, gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (WFL), zu einem Familiennachmittag der Extraklasse. Und das Beste: Der Eintritt ist frei! Im Museum erwarten nicht nur die vielseitige Landschaft und die historischen Gebäude die Veranstaltungsgäste, ein paar Extraprogramme laden zum Zuhören und Mitmachen ein. Märchen erzählt Lothar Schröder entführt seine Zuhörer um 14.30

Uhr und um 16 Uhr in eine andere Welt. Unter dem Titel „Familiengtag“ erzählt er Geschichten und Märchen von mehreren Generationen einer Familie. Um 15 Uhr und 17.30 Uhr finden Führungen für die ganze Familie durch die Sonderausstellung „Eine, mene, muh ...“ statt. Die Spielfläche am Dorfplatz bietet von 15 bis 17 Uhr Spiele für Kinder wie zu Uromas Zeiten und das Puppentheater Pulcinella aus Bielefeld zeigt jeweils um 15 und 17 Uhr halbstündige

kindgerechte Stücke. Ab 16 Uhr gibt es außerdem die Gelegenheit, Trecker aus der Nähe zu bestaunen. Familien mit Kindern haben zudem die Möglichkeit, eine Rallye zu unternehmen. Museumsastronom Marcus Schustersorgt mit seinem Team an diesem Tag für das leibliche Wohl der Gäste zu familienfreundlichen Preisen. Mehr Informationen und das komplette Programm gibt es unter www.lippischer-heimatbund.de.



Stellen das Programm vor (von links nach rechts): Gefion Apel (stv. Direktorin Freilichtmuseum), Yvonne Huebner (Geschäftsführerin Heimatbund), Friederike Notting-Zimmermann (Infobüro Freilichtmuseum) und Dr. Albert Hüser (Vorstand Lippischer Heimatbund).



Kirchlische Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
20. 07.: 18.30 Lobpreisabend (Botenschaft (Kinderbetreuung))
25. 07.: 18.30 Gottesdienst
Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a
21. 07.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
22. 07.: 19.00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde
Ehlenbrucher Str. 96
23. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
Freikirchliche Baptisten e.V.,
Eckhofstraße 26
23. 07.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
Neuapostolische Kirche,
Gemeinde Lage,
Bandelstraße/Ecke Bachstraße
23. 07.: 09.30 Gottesdienst
26. 07.: 19.30 Gottesdienst

Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
23. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
27. 07.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch
Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
23. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pf. Krause
11.15 Treffpunkt Kaffee nach der Kirche
Ev. Freikirche Mennoniten
Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
22. 07.: 18.00 Gemeinde Gebetskreis
23. 07.: 09.30 Gebetskreis
10.00 Gottesdienst mit 15.00 Gebetskreis
25. 07.: 15.00 Gebetskreis
18.00 Sportgymnastik
26. 07.: 10.00 Spielkreis - Miniclub für Eltern mit Kleinkindern

18.00 Jungchar (10-12 J.)
19.00 Frauen-Bibelkreis (14-16 J.)
19.30 Bibelstunde
27. 07.: 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)
28. 07.: 16.30 Teenkreis (19-15 J.)
20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)
MBC Evangelische Freikirche
Oerlinghausen/Kackenhaven
22. 07.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jungcharstunde b. 16 J.
23. 07.: 10.00 Gottesdienst
25. 07.: 15.00 Seniorenkreis
17.00 Hausaufgabenhilfe
26. 07.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
27. 07.: 19.00 Chorpöbe
28. 07.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff
Selbständige Ev.-luth.
Christusgemeinde, Fürststraße 7
23. 07.: 11.00 Lektorengottesdienst

25. 07.: 20.00 Singchor
27. 07.: 15.30 Kindertreff
20.00 Bläserchor
Evangelisch-methodistische Kirche,
Hindenburgstraße 19
21. 07.: 19.30 Hauskreis Grüneke
23. 07.: 09.30 Chor
10.00 Gottesdienst
Sonntagsschule
Evref. Kirchengemeinde Sylbach
23. 07.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Ev. ref. Johanneisgemeinde Kackenhaven
23. 07.: 10.00 Kein Gottesdienst
Evref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther-Kirche
23. 07.: 10.00 Gottesdienst,
Pf. Pohl
Ev. ref. Gemeinde Heiden
23. 07.: Kein Gottesdienst
Kath. Kirche St. Peter und Paul,
Lage, Schillerstraße 11
23. 07.: 11.00 Festhochamt
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe

Bestattungen
Tina Büschmann
Familienbetrieb seit 1922
Bedenkt: den eigenen Tod, den stirbt man aus. Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.
Trophagen Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232-4217 • Mobil 0175-7422359
Fax 05232-9799698

Der letzte Weg in guten Händen
Neese-Dickmann
Bestattungen
Privatheidstr. 113
Lage-Ehrenstr.
• 05232-5527
www.neese-dickmann.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

SICHERHEIT ...

Der Mensch im Mittelpunkt

Auch nach der Trauerfeier gibt es noch viele Fragen.
Sprechen Sie mich gerne an.
Bestattungen Wehmeier
0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 - 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de
Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt



LOPSHORN CLASSICS

Spannender Springsport vor vollen Rängen

Lage-Pottenhausen. Bei den jüngsten Lopsborn Classics herrschte wieder volles Haus am Sieckrug. Aufgrund der hohen Nennungszahlen hatten die Veranstalter das Turnier auf vier Tage ausgeweitet. Von morgens früh bis abends spät war rund um das Traditionsgelände Hufgetrappel und Pferdewiehern zu hören. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jungpferdeprüfungen. Jan Lötze (RV Herzog Wittelsold Oberbauschau) konnte den ersten Höhepunkt, eine Springprüfung der Klasse S* für 7-jährige Pferde für sich entscheiden. In der Youngster-Springprüfung KL M reichte es für ihn und „Diablotin Copine G“ für Platz 2. Am zweiten Turniertag folgten Springprüfungen bis zur Klasse M*. Die Nachwuchstreiter stellten ihr Können im Reiter-Wettbewerb und Springreiter unter Beweis. Am Samstagabend lockte die Happy Hour Gäste aus allen umliegenden Orten an.

Am Sonntag ging es mit spannendem Sport weiter. In der Qualifikation zum Einzelmannhcup hatten Pascal Sievering aus Vlotho und Anika Betcke aus Minden die Nase vorn.

Alle Platzierten sammelten wertvolle Punkte, denn die besten fünf Teilnehmer aller Qualifikationen dürfen im September beim internationalen Reitturnier in Paderborn an den Start gehen. Anna Freudenberg vom gastgebenden RV Lopsborn nutzte ihren Heimvorteil im Stilspring-Wettbewerb der Klasse E, mit „Baliar“ sicherte sie sich die goldene Schleife. Weitere Lopsborner Erfolge konnten Katharina Rebecca Lohse sowie Anna Freudenberg in der Springprüfung KL A verbuchen. In Springprüfungen der KL L platzierten sich ihre Vereinskollegen Hanna Schelhas auf „Cassia“ sowie Alena Holzkamp auf „Leopold“. Am Sonntagmittag verfolgten zahlreiche Zuschauer den Großen Preis vom Sieckrug. Zwischenzeitlich gab es auf den Rängen kein Durchkommen mehr. In der Springprüfung KL S* gelangten die sechs schnellsten und fehlerfreien Reiter in die Siegereunde. Sebastian Holtrage-Osthus konnte dabei alle drei seiner Pferde in die Siegereunde bringen. Mit seinem Pferd „Lago Maggiore“ absolvierte er die schnellste Runde, auf Platz zwei ebenfalls der sympathische Mann aus Büren mit seinem

Pferd „Carpigiana“. Die Spannung hielt trotzdem bis zum Schluss – mit seinem dritten Pferd Kassierte Holtrage-Osthus zwei Abwürfe, sodass Platz drei an Holger Rönne aus Telgte ging. Beste Amazone und einzige Lippeerin in der Platzierung war Lena Biernann auf „Collin“ (RV Lippeische Rose), die junge Sportlerin freute sich über ihre erste Platzierung in der schweren Klasse und wurde zusätzlich mit dem Fair-Play Preis ausgezeichnet. Am Samstag und Sonntag wirkte der Handwerks- und Designmarkt als weiterer Zuschauermagnet. Vom Pferdezubehör bis Feuerorten für die Stärkung zwischendurch hatten die Veranstalter das kulinarische Angebot ausgebaut. Besonders begehrt waren die Burger vom Angus-Rind aus Pottenhausen. Der gute Zuspruch von Reiter wie Besucher motiviert das Organisationsteam des RV Lopsborn Lage, sich auch für das kommende Jahr wieder tolle Neuigkeiten ausdenken. Denn alle sind sich sicher – wir sehen uns auch 2018 am Sieckrug.

Vertrauensbeweis für Hans Hofste

SPD-Ratsfraktion Lage setzt auf Kontinuität und ermutigt sich

Lage. Einstimmig haben die Mitglieder der SPD-Ratsfraktion Lage ihren Vorsitzenden Hans Hofste kürzlich im Amt bestätigt.

Wahlleiter und SPD-Stadtvorstandsvorsitzender Rolf Kamphausen wertete dieses Votum als eindeutigen Vertrauensbeweis für den Fraktionschef. Turnusmäßig führt die Sozialdemokraten zur Hälfte der Wahlperiode eine Neuwahl ein.

Der SPD-Ratsfraktion werden weiterhin von Marion Steffert vertreten. Neuer Stellvertreter ist Rüdiger Kolm. Nach seiner einstimmigen Wiederwahl blickte Hans Hofste optimistisch auf die kommenden Aufgaben: „Wir wollen bei der Kommunalwahl 2020 stärkste politische Kraft in Lage werden. Wenn wir so konsequent weiterarbeiten, werden wir dies Ziel auch erreichen.“

Dienststellen der Stadt Lage im Überblick



Der Vorstand der SPD-Ratsfraktion (von links) Matthias Kalkreuter, Andreas Fritz, Monika Rieke, Rolf Kamphausen, Hans Hofste, Marion Steffert-Fritz, Hartmut Schäfer, Gisela Ellerbrock und Hans-Martin Kaup.

Aktive CDU Senioren-Union informierte sich

Lage. Unter Führung der Leiterin der Kläranlage Lage, Frau Anja Ziesel, führte die CDU Senioren Union eine Besichtigung der Kläranlage Lage an der Pottenhauser Straße durch. Vom Eintreffen des Wassers, wo die Rechenanlage die groben Fremdkörper, Holzreste, Papier u.a. absondert, über die Beleuchtungsanlage, wo die Bakterien ihre Arbeit machen, bis zu der Filteranlage, wo dann das gereinigte und geklärte Wasser in die Werre abfließt. Der anfallende Schlamm wird im Faulraum behandelt und das anfallende Klärgas verstromt. Der Strom wird auf der Anlage genutzt. Bei Starkregen hat die Kläranlage die Mög-

lichkeit, Wasser in Reservetanks abzuspeichern. Dadurch kommt kein ungeklärtes Wasser in die Werre. Da die Kläranlage in die Jahre gekommen ist, sind in den nächsten Jahren einige wichtige und umfangreiche Baumaßnahmen fällig. Auch müssen sich die Klärwerke auf verschärfte Bestimmungen oder Gesetze einrichten. Wie z.B. das Klären von Medikamentenrückständen. Hier hat die Stadt Lage bereits einen Förderantrag gestellt, um Vorsorge für eine gesunde Umwelt zu treffen und die enormen Kosten zu mindern. Weiterhin haben die Mitglieder der CDU Senioren Union Lage an der Tagung der CDU Kreisunion im Landhaus Erlenkrug teil und bekamen viele Anregungen der CDU Kreisvorsitzenden und Bundestagskandidatin Kerstin

Viergege über ihr Programm erteilte. Ein weiterer interessanter und wichtiger Termin war der CDU Seniorenbezirkstag in Herzebrück, wo der CDU Bezirksvorsitzende Ralf Brinkhaus Stellung zum Bundestagswahlkampf nahm. Hierzu musste sogar ein Bus eingesetzt werden. In der Diskussionsrunde nahm er auch Stellung zu den Fragen von Friedrich Krüger zu Kabinettsbildung des Ministerpräsidenten Armin Laschet, Familienfreundlichkeit, OGS Erweiterungen, Studiengeldbörse und das im Jahre 2018 bis zu 80.000 Renten steuerpflichtig würden. Und meinte hierzu, dass sehr gute und starke Landtags Abgeordnete aus OWL unsere Region in Düsseldorf vertreten würden. Diese Landtags Abgeordneten seien Meinungsbildend und durchsetzungsfähig.

Neue Vortragsreihe

VHS: Fünf Vorträge von und mit Manfred Sieker

Lage (wi). Die Volkshochschule bietet eine neue Vortragsreihe ab Dienstag 12. September, 18.00 - 19.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger an. Diese neue Vortragsreihe unter der Leitung des früheren Lagerer Heimatbundesvorsitzenden Manfred Sieker soll insgesamt fünf Abenden einen Einblick in verschiedene Themengebiete geben. Sie findet alle 14 Tage statt und umfasst folgende Vorträge: 1) Die Präsidenten der Bundesrepublik, 2) Albert Schweitzer, 3) Geheimnisvolles Nordkorea, 4) 10 von 10.000 Büchern, 5) Plaudereien über Frankreich. Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion über das Thema. Interessenten können sich jetzt schon in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 anmelden. Die Anmeldung



Oberratsdirektor a.D. Manfred Sieker gibt in seiner neuen Vortragsreihe Einblicke in fünf unterschiedliche Themen. Foto: wv

kann mit Angabe der Veranstaltungsummer 1001A auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de erfolgen.

Karate-Prüfungen in Hörste

Lage-Hörste. Mit guten Leistungen überzeugten die Hörster Prüflinge bei den von Prüfer Frank Itzek (S. Dan) durchgeführten Shotokan-Kyūprüfungen des Deutschen Karate Verbands.

Die erfolgreichen Prüflinge sind nun berechtigt den nächsthöheren Gürtel zu tragen. Zum 9. Kyū: Sophie Kempe, Elias Anne, Jonas Götte, Melissa Lio Tissen. Zum

8. Kyū: Karsten Schenk, Maxim Oster, Marlene Heide, Eva Heide. Zum 7. Kyū: Anneke Schenk. Zum 6. Kyū: Ahmet Murat Arslan, Kai Neugebauer, Maximilian Kink. Zum 4. Kyū: Steffen Helm, Chris-

tian Gehrke. Ein Einstieg in die Karate-Gruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist jederzeit möglich. Weitere Infos: www.rsv-hoerste.de





Kinder aus Pottenhausen eröffneten das Fest mit Szenen aus den „Bremer Stadtmusikanten“, von links: Esel Boldewyn, Hund Packan, Katze Bartputzer und Hahn Pokemon.



Der MGv „Frohshim“ Kachtenhausen mit seinem musikalischen Leiter Dominik Weidner (im Vordergrund) lud die Besucher des Festes zum Mitsingen ein. Fotos: wj

Sonnenschein und gute Laune

„Parkfest in der Baustelle“ erfreute die Senioren und die vielen Besucher

Lage (wl). Vor einem Jahr, beim Parkfest des Seniorenheims Karolinenstraße am Sonntag, 3. Juli 2016, hatte Heimleiter Harm-Hendrik Möller das damalige Fest mit einigen Worten zum bevorstehenden Neubau des Heims eröffnet. Der Reichsbund freier Schwemmer als Träger des Seniorenheims halte nach wie vor am Neubau fest, sagte Möller damals, und die Bauarbeiten würden so bald als möglich beginnen. Diese Ankündigung sollte sich bewahrheiten ... Das diesjährige Parkfest am Sonntag, 9. Juli 2017, stand unter dem vielsagenden Motto „Parkfest in der Baustelle“. Es fand erstmals nicht im Garten des

Heims statt, weil der Garten zur Zeit eine einzige Baustelle ist und (momentan) nicht existiert. Stattdessen wurde auf dem angrenzenden Parkplatz gefeiert. Dort waren Tische und Stühle aufgestellt worden. Eine sehr zahlreiche Besucherschar hatte sich gleich zu Festbeginn an der reich gedeckten Kaffe- und Kuchenfeier eingefunden und ließ sich das vorzügliche Kuchenbuffet schmecken, das das Küchenenteam des Seniorenheims vorbereitet hatte und das mit jeder Konditorei-Auswahl hätte konkurrieren können. In seiner Begrüßung ging Heimleiter Möller auf die ungewohnte Kulisse ein. Von den ersten Neu-

bau-Überlegungen bis zum ersten Spatenstich seien etwa sieben Jahre vergangen. Auch im nächsten Jahr werde man noch nicht wieder an gewohnter Stelle feiern können. Er gehe davon aus, dass im Jahr 2019 das Parkfest wieder im Park bzw. Garten des dann neuen Karolinenheims stattfinden werde. Die, die das Fest gleich von Beginn an verfolgten, wurden mit dem festfördernden Auftritt der Kinder der Kindertageseinrichtung Pottenhausen belohnt, die unter der Regie der Kita-Leiterin Britta Steinhauer (geb. Lager) einige Szenen aus den „Bremer Stadtmusikanten“ aufführten. Sehr viel Beifall erhielt auch

der MGv „Frohshim“ Kachtenhausen mit seinem musikalischen Leiter Dominik Weidner. Für das Konzert waren seitens des MGv neue Lieder einstudiert worden, die auch dem Publikum bekannt waren und die zum Mitsingen einluden. Das Müsener Akkordeonchester „Die Tastenbrecher“ unter Talfriedrichs Leitung schloss sich an den MGv-Auftritt an. Es folgten Auftritte einer Liedner-Gruppe aus Bad Salzungen, der Breakdancer der Rap School NRW sowie der Band „Vibrations“ mit Evergreens der 60er- und 70er-Jahre. Ein bemerkenswerter Erfolg gelang stellvertretender Bürger-

meisterin Monika Rieke. Als Losverkäuferin bot sie Tombola-Lose an den Tischen zum Kauf an. Die Parkfest-Besucher ließen sich nicht lumpen und griffen gern zu. Fast im Nu waren alle Lose verkauft. Als erste Preise gab es eine Ballonfahrt über OWL und ein Fahrsicherheitstraining in Paderborn. Alle Einnahmen aus dem Los- und

Kuchenverkauf dienen einem guten Zweck. Der gesamte „Baustellen“-Erlös fließt in das Projekt „Jung und Alt“ bzw. in die Norderney-Freizeit 2018. Seniorenheim-Bewohner mit Pflegekräften sowie Kinder des Kindergartens Pottenhausen mit Erziehern werden dann einige Tage auf der Nordseeinsel verbringen.

Seniorencafé im Bürgertreff

Lage/Waddenhausen. Der Bürgertreff in Waddenhausen lädt auch in den Sommerferien für kommenden Freitag zum monatlichen Seniorencafé ein. Beginn ist am 21. Juli um 15 Uhr. Um Anmeldung wird Andrea Michel (05232-65336) oder Margret Göber (05232-2380) wird gebeten. Man freut sich auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eventuell, je nach Wetter, findet das Café im Pavillon an der Buhlebahn statt.



Veranstaltungskalender

Freitag, 21. Juli

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr.) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Sommerfest“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnparkplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnparkplatz (Tel. 05232-2334).

Haus, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Samstag, 22. Juli

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervorlesungen, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritters“, Gruppenstunden, 6 - 15 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 23. Juli

AWO Lage, „Grillfest“, 11.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnparkplatz.

Flusen & Freunde - Offener Spinn- und Handarbeitsnachmittag, 14 bis 17 Uhr, Industriemuseum Ziegelei Lage-Hagen.

Montag, 24. Juli

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-4066.

Dienstag, 25. Juli

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Jungschär Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindeforum Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhausen, 17.00 Uhr, Bouleplatz auf dem Dorfparkplatz am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, 11. Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 26. Juli

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Verkehrsmittel Lage, Heign, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Lage, Bouspielen unter

fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnparkplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

Verkehrsmittel Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenputz, Pivthstraße Str. 101

Gruppenstunde der Malteserjugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindeforum Ehlendorfer Straße.

Stadtsporthand, Sportabzeichen (ab 10 Jahre), 18.30 Uhr, Stadion am Werreanger.

Blaues Kreuz i. D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamenten, 19.00 Uhr, Lindenburgerstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindeforum am Marktkirch.

MGV Frohshim Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindeforum Kachtenhausen.

Donnerstag, 27. Juli

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Altes Handwerk: Springseile flechten, 11 bis 16 Uhr, Industriemuseum Ziegelei Lage-Hagen.

AWO Lage, Bouspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnparkplatz.

TuS, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnparkplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendchorchum TuS Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenputz, Pivthstraße Str. 101.

Freundeskreis Suchtwerkstatt, Treffpunkt, 30.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindeforum am Marktkirch.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liedermehr, Chorprobe, 20.15 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastentenor“, 20.00 Uhr bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müsen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthorch „la Musici“, Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindeforum der Marktkirche in Lage.

Leserbrief

Politiker sehen Bedarf im Tierheim

Nach vielen Bemühungen der ehrenamtlich tätigen Tierschützer setzt sich nun endlich die Erkenntnis durch, dass bei der finanziellen Versorgung der Lippischen Tierheime Handlungsbedarf besteht. Der Anfang ist gemacht, Politik und Verwaltung sehen ein, dass der Tierschutz eine allgemein gesellschaftliche Aufgabe ist und diese riesige Aufgabe nicht allein den ehrenamtlich Tätigen überlassen werden darf. War bisher ja auch ganz bequeme. Die Kammern der Lippischen Kommunen durchleben schwere Zeiten, der Kreis muss auch sparen und will die klammen Kommunen nicht durch eine Erhöhung der Kreisumlage belasten. Alles richtig. Trotz allem muss eine Lösung für die Tierheime gefunden werden. Die Alternative bei Insolvenz eines unserer Tierheime bedeutet: Suchen und Finden einer bzw. mehrerer privaten Tierpensionen, Kosten pro Tier und pro Tag 10 - 15 Euro! Ist nicht so weit hergeholt, im naheliegenden Bad Driburg ist dieser Fall eingetreten. Da wir uns bei der Finanzierung so schwer tun, sollten wir uns einen Teil der Kosten dort wiederholen, wo sie ohne Not verursacht werden. Bei denen, die steuerfrei und lukrativ, ihren Tiernachwuchs über ein bekanntes Internetportal oder anderswo anbieten. Zur Zeit werden alle Lippischen Gemeinden mit Chihuahua regelrecht „überflutet“, es ist gerade der Modedruck. Im einschlägigen Internetportal wird das Hündchen pro „Stück“ ab ca 600,- Euro angeboten, und nicht nur das Chihuahua-Hündchen, da ist bei anderen Rassen noch zu holen. Ist man das Accessoire-leid, landet es im Tierheim. Leicht nebenbei verdient Geld, wie gesagt, steuerfrei! Gemeinden, die sich bisher entgegen jenes besseren Wissens gegen die Einführung einer Kastrationsverordnung gewehrt haben, müssen auf jeden Fall auf einer entsprechend erhöhten Tierheimpauseverpflichtung werden. Lösungen für die Unterfinanzierung gibt es, wir müssen nur die richtigen Entscheidungen treffen, und zwar bald!

Marianne Rautenberger
Hiddentruper Straße 73, 32791 Lage

Randwandergruppe lädt ein

Lage. Die Radwandergruppe im Lippischen Heimatbund, OV Lage, lädt ein zu einer Tour am Samstag, 22.07.2017 um 9.00 Uhr. Start ist am Platz in Lage oder um 10.00 Uhr am Parkplatz Lappe See in 33106 Paderborn (Ortsteil Sande). Die Fahrtstrecke liegt über El-

sen, den Padersee nach Bad Lippespringe, zurück über Paderborn nach Schloß Neuhaus (Fahrlänge 45 km). Anmeldung bei Friedrich Schnüll Tel. 63305 oder 89080. Wer eine Mitnahmegeräte benötigt, vorher bitte melden.



Anzeige

Bäume sterben langsam

Teichtraube ob neuer Rasse, die eine Teilzahl oder eine Bodenauflüftung - alle Maßnahmen, die im so genannten Traufbereich eines Baumes durchgeführt werden, können sein weit verzweigtes Wurzelgeflecht schädigen. Als Traufbereich eines Baumes bezeichnet man das Ausmaß seiner Krone projiziert auf die horizontale Fläche rund um den Stamm. Der Erhalt eines Baumes ist in der Regel nur dann gewährleistet, wenn Eingriffe in einem Abstand von mindestens 1,5 Meter von der Kronentraufe durchgeführt werden. Zertifizierte Baumpfeger kennen die Richtlinien und können auch entsprechende Schutzmaßnahmen empfehlen. Bei Abgräbungen etwa kann man einen

speziellen Vorhang im Boden anbringen, der das Austrocknen von

Wurzeln verhindert. Mehr unter www.ral-baumpflege.de.



Da die Linde genügend freie Fläche für ihre Wurzeln hat, konnte sie sich über Jahrzehnte zu einem stattlichen Baum entwickeln.

Foto: rgz/RAL Gütegemeinschaft Baumpflege e.V.

Anzeige

[illegible]

Telefon:
05232/ 5483
Fax:
05232/ 2905
BECKMANN
FENSTERBAU
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

BfW Postbank

● Haus ● Geld ● Vorsorge

100 % PB Baufinanzierung
PB Direktversicherung (BAV)
PB (Privat) Rente
PB Geldanlage

Postbank Finanzberatung AG
Engelberg-Kämpfer-Str. 42-46 • 32657 Lemgo

Hans-Joachim Nitsche
Regionalleiter

Tel. 05263-940746 • Mobil 0170-5503150
Fax 05263-940749 • E-Mail: HJNitsche@bfbw.de

**Wir kaufen Schrott und Metall
zu Tageshöchstpreisen!**
Annahme von Gewerbeabfall
wie z.B. Holz, Grünschnitt und Baustellenabfälle

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 17:00 Uhr
und Sa 9:00-12:00 Uhr

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 970717
www.kulinna-lundendienst.de

INFORMATION FACHRECHTE

[illegible]

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (052 32) 33 34
Anzeigenannahme: (052 32) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (052 32) 92 09 70,
Fax: (052 32) 18177
www.Postillon.com

e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

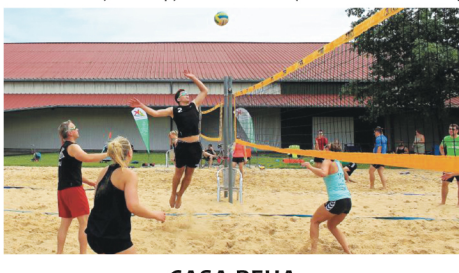
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
84500 Bad Reichenhagen

Der Postillon erscheint wöchentlich
unverb. donnerstags.
Auflage: 17.800 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unab-
hängig. Es werden Anzeigen aller
Interessengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent verant-
wortlich.

Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 3000, 1. Januar 1988.

Sommer, Sonne, Strand und mehr

Heiß umkämpfte Matches beim Quattro-Mixed-Beachvolleyball-Turnier des TuS Kachtenhausen



CASA REHA

Sommerfest im Seniorenpflegeheim „Werrehof“

Spang, Femschitzkloster, asiatisches Kloster in der Nähe von Exotik in der Welt! Dies alles erwartete die Bewohner am vergangenen Samstag in der Einrichtung und im Garten des Wermerhofes. Das diesjährige Sommerfest fand am Samstag, dem 1. September 2018, im Wermerhof, 100m südlich des Sommerhofes, statt. So durfte Kimmo und Co. natürlich nicht fehlen. Nach herzlicher Begrüßung durch die Bewohner/innen und Gäste durch den Wermerhof, wurde die gemeinsame Atmosphäre das gemeinsame Kaffeetrinken statt. Danach hielt es dann: „Nimm uns mit Kapitän auf die Reise...“ In der ersten Hälfte des Abends, im Gläsern Phantmen und gut zur Stimmung konnte man nun das unterhaltsame Programm genießen, auf das man schon mit Spannung gewartet hatte. Es begann mit dem musikalischen Unterhaltungs, magischer Zauber und fantasievollen Vorführungen. Mundharmonika-Weitmeister und Windeln und seine charmer Partnerin Zara haben sorgten mit ihrer Show für zauberhafte Stimmung. Der musikalische Unterhaltene Schlagler wie „Mitso, so, Mitso, Mitso...“ und „Kalkuta liegt am Ganges...“ wurden besonders gut. Es wurde dann die musikalische Unterhaltung des Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass...“ vernimmt und zum Spaß aller mit, wobei man sich an den verschiedenen Stimmen vergewöhnen konnte. Jeder sein Wissen testete und nahm mit der Lösung an den Gewinnspiel teilzunehmen. Über den Hauptpreis der Verlosung, ein Konzert mit der musikalischen Unterhaltung, durfte sich ein Gewinner

Winnern und Gewinnerinnen, die sichtlich überrascht waren.

Eine Thailändische Tanzgruppe bot in originalen Kostümen eine wirklich faszinierende Vorstellung und verzauberte mit Farben und Bewegung Jung und Alt. Genau das richtige Flair für das abschließende Finale, die „Asien-Parade“. Von begeistertem Applaus und strahlenden Gesichtern begleitet, verabschiedeten sich die Akteure mit einem bunten und klavngelovigen Spektakel. Ein „Drache“ durfte dabei selbstverständlich nicht fehlen, der für eine anblitzende Farbfekwerg sorgte. So endete ein schöner und beeindruckender Nachttag bei bester Laune und mit allerlei exotischen Leckereien. Schon jetzt ist man auf die nächste Feste gespannt.

Grillfest der AWO Lage

Lage. Die AWO Lage lädt ein zum Grillfest am Sonntag, 23. Juli 2017 ab 12.00 Uhr an der Begegnungsstätte am Jahnplatz.
Die Kosten betragen für Kartoffel-

AWO Lage
falsalat und 1 Würstchen 5 Euro,
für Kartoffelsalat und 2 Würst-
chen 6 Euro. Anmeldungen bitte
bis zum 20. Juli an G. Neuwohner
unter Tel. 62362.



Kleinanzeigen

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten, -Werksverkauf - TOP
Preise, cm genau, bundesweite
Lieferung, 0351/889613-0, www.dach-bleche24.de (Ihr Produzent)!

Verschiedenes

Geiz ist nicht geil!
Das Ergebnis macht's ... der Fliesenfuchs.de

Haushalts- und
Wohnungsaufösungen. Vom Kle-

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording,
FeHs bis zu 5 Personen, gehobene
Ausstattung. Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Mietangebot

Lage-Innenstadt,
zum 1. 9. oder eher, 56 qm, 2 Z,
EBK, Bad, Balkon, Kfz-Stellplatz,
310,- € KM + 120,- € NK, 2 MM
Kaution, Tel. 0152-01781034.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen, 03944-36160,
www.wm-aw.de (Fa)

Mietgesuch

Suche behindertengerechte
Wohnung im Raum Lage. Tel.
05232 - 64385.





„Erste“ kann auch Skeet und Trap*

Zwei Gewinner: Tagesbeste Brink und Pokalsieger Pambor

Lage. „Sie kam, sah und siegte!“ lautete das Fazit aller Teilnehmer des diesjährigen Wurfbaubereichs-Schießens der 1. Kompanie der Schützengilde Lage zum Überraschungssieg einer jungen Dame. Sie kam als Debitantin – hatte zuvor noch nie eine Schrotflinte in der Hand gehabt. Sie sah den Schützen und besonders den Routiniers zu, beherzigte die sporttechnischen Hinweise von „Skeet-Profi“ und Trainer Dirk Sprenger und siegte schließlich. Ihr Name: Lisa Brink. In der Ergebnissliste stand die ziffrige Sparskassen-Ausschüttung als Gast und Mitglied des Damenrotts der Lagenser Schützengilde mit 11 Treffern auf Rang 1 des Gesamtklassements (10 Skeet- und wegen des starken Regens nur 7 Trap-Durchgänge). Und trotz dieser Super-Leistung erhielt sie leider als Gast nicht den Sieger-Pokal, den nach dem Stifter benannten Friedhelm-Obermeyer-Pokal. Die Wettbewerbsregeln ließen eine Ehrung nicht zu. So konnte sich über den Gewinn dieser Trophäe als Mitglied der Eichenlaubkompanie Jan Georg Pambor freuen. Die Freude über die große Zahl der Teilnehmer und die Starterstruktur sah man besonders Sportoffizier Martin Schliemann und Hauptmann Dr. Karsten Stolz.

an. Schließlich waren neben einigen Gästen und Mitgliedern des Damenrotts auch wieder zahlreiche Youngsters aus der „Ersten“ am Start. Einige Schützen hierzu: „Besonders“ die erfolgreiche Arbeit von Sportoffizier Martin Schliemann, der von den Jugendlichen und Junioren nicht nur als Sportler, sondern auch als Sportfreund, Trainer und Coach, verbunden mit einer ansteckenden Begeisterung, gesehen wird, trägt ganz im Sinne von Ideenbegründer Thomas „Tommi“ Liebrecht und der beiden Kompanieführungskollegen Dr. Karsten Stolz und Rotmeister Detlef Heyer reichlich Früchte.“ Nummus vom Führungsrat für 2018 die Frage geklärt werden, ob es neben dem traditionellen Pokalwettbewerb im nächsten Jahr zwei weitere Wettbewerbe gibt: etwa einen Damen-Cup und einen „Open Wettbewerb“. Das Gesamtklassement weist folgende Ergebnisse aus: Der Tagesbeste Lisa Brink folgt auf Rang 2 mit Stephan Plettker (9 Treffer) ein weiterer Gast. Platz Nr. 3 erreichte der Cup-Sieger Jan Georg Pambor (8), gefolgt von den Youngstern Jan-Hendrik Armbricht und Felix Freudenberg sowie Leutnant Malte Hanning (alle 7). Die weiteren sportlichen Final-

plätze mit jeweils sechs Treffern hatten Youngster Sören Stiens sowie die Routiniers Kaj Grotebrune, Martin Schliemann, Dr. Karsten Stolz, Stefan-Oliver Strate und Gaststütze Magnus Winter erreicht. Bei dem abschließenden geselligen Beisammeln im Sporthaus der WTC-Anlage sowie dem nachfolgenden Besuch des Gastronomiebetriebes von Kompagniemitglied Klaus Fricke in Lemgo-Lage gab es viel Positives zu analysieren und festzustellen. Die interne Wertung der Damenrotts-Abordnung wies nach der Senkrechterein Lisa Brink auf den beiden weiteren Medallienplätzen die Rott-Leiterin Laura Schüring sowie Laura Wiebe aus. Den sportlichen Vergleich in der Familie des Gilde-Majors gewann Sohn Felix vor Vater Kai Freudenberg und seinem Bruder Florian.



Talente, Sieger, Platzierte und Veranstalter: stehend in der 1. Reihe (v.l.) Hauptmann Dr. Karsten Stolz, Rottleiterin Laura Schüring und Tagesbeste Lisa Brink (beide Damenrott), Pokalsieger Jan Georg Pambor und Sportoffizier Martin Schliemann; dahinter stehend (v.l.) Felix Freudenberg, Malte Hanning und Stephan Plettker.



Auf Anhieb beim ungewöhnlichen Wurfbaubereich erfolgreich: drei Mitglieder des Damenrotts (v.l.): Tagesbeste Lisa Brink, Laura Wiebe und Rottleiterin Laura Schüring. Im Hintergrund (v.l.): Sportlicher Leiter Dirk Sprenger, Sportoffizier Martin Schliemann und Gilde-Major Kai Freudenberg.

TuS Ehrentropfen

Übungsleiter für Jugendtennis gesucht

Lage-Ehrentropfen. Der TuS Ehrentropfen sucht einen zusätzlichen motivierten Übungsleiter für das Kinder- und Jugendtennis. Ziel ist die Unterstützung des Jugendtrainers Jupp Schwarz, da die Teilnehmerzahlen im Kinder- und Jugendtennis stetig zunehmen. Ein Trainerschein ist nicht erforderlich.

Bei Interesse an einer dauerhaften Zusammenarbeit würde der TuS die Kosten für eine Trainertanz übernehmen und auch Übungsleiterentgelt zahlen. Interessierte melden sich bitte bei Sven Friesen unter www.tus-ehrentropfen@gmx.de oder unter 0160-94682069.



Von Profis für Profis!

Strickers TOP-Leasing-Angebote für Gewerbekunden.



VW Take up 1.0

44 kW (60 PS), UM White, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Erststighilfe „Easy Entry“, elektronische Wegfahrsperre, Kopf- und Seitenairbags u. v. m.

STRICKER-BARPREIS € 7.380,-
MONATLICH NUR! € 76,-
OHNE SONDERZAHLUNG



VW Tiguan Trendline 1.4 TSI

92 kW (125 PS), Uranograu, 17" Alu „Montana“, Multifunktionslenker, „Plus“, Sportholsteinsitz, „Lane Assist“, Umfeldüberwachungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Regenradar, Klimaanlage u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,5; außerorts: 5,3; kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 139; Effizienzklasse C

STRICKER-BARPREIS € 20.380,-
MONATLICH NUR! € 215,-
OHNE SONDERZAHLUNG



VW Golf Trendline 1.0 TSI

43 kW (58 PS), Uranograu, Klimaanlage, Rückleuchten in LED-Technik, Multifunktionslenker „Plus“, LED-Tagfahrlicht, Radio „Composition Colour“ u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,9; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 108; Effizienzklasse B



VW Passat Variant Trendline 1.4 TSI

92 kW (125 PS), Uranograu, Dachreile, LED-Rückleuchten, Multifunktionslenker, Klimaanlage, Multifunktionslenker „Plus“, Tagfahrlicht u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,8; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 124; Effizienzklasse B

STRICKER-BARPREIS € 20.580,-
MONATLICH NUR! € 219,-
OHNE SONDERZAHLUNG



VW Golf Variant 1.0 TSI

81 kW (110 PS), Uranograu, Klimaanlage, Rückleuchten in LED-Technik, Multifunktionslenker, Reflexkorrekturleuchte, Multifunktionslenker „Plus“, Radio „Composition Colour“, Start/Stop u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 112; Effizienzklasse B



VW Arden 2.0 TDI 7-Gang DSG

110 kW (150 PS), Uranograu, LED-Scheinwerfer, Rückleuchten in LED-Technik, Radio „Composition Media“, Top-Komfortsitze von 17" Leichtmetallräder, Progressivlenkung, Sportfahrassistent, Klimaanlage u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,3; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 114; Effizienzklasse A+

STRICKER-BARPREIS € 28.850,-
MONATLICH NUR! € 269,-
OHNE SONDERZAHLUNG

Alle Angebote auch online. Scan Me!



iFeedback 96,0% Zufriedenheit SEHR GUT

www.autohaus-stricker.de ist ein Teil der besten deutschen Leasing-Angebote-Portale

Andere Motoren und Ausstattung auf Wunsch gegen Aufpreis möglich.

Für Sie online:

LAGEonline
www.lage.online

Stricker
Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner:
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

